

Am Riebeckplatz  **Am Riebeckplatz**

Morgen Donnerstag nachmittags 4 Uhr

Die große halle'sche Erstaufführung

Nach einem Riesenerfolg in Berlin, hat auch nun Halle Gelegenheit, einen der charmanlichsten Filme dieser Saison kennen zu lernen.

Harry Liedtke

an der Spitze eines erlesenen Darsteller-Ensembles, das sich ausschließlich aus Lieblingen des Publikums rekrutiert.

Eine entzückende Komödie von hinreißender Lustigkeit

Nicht zu verwechseln mit alten Filmen ähnlichen Titels



DER SCHWARZE DOMINO

Nach der weltbekanntesten komischen Oper von Auber erfreulich in das leichte Kostüm unserer Zeit gekleidet, heiter, volzig und mit raschem Ablauf der Geschehnisse.

In den Hauptrollen:

Harry Liedtke — **Vera Schmitterlöw** als vollendeter Gent u. erster Liebhaber — die beliebteste schweidische Filmschönheit

Ernst Verebes — **Hans Junkermann** — **Max Ehrlich** **Lothe Loring** — **Valeria Blanka** — **Hermann Picha**.

Ruf dem Hintergrund eines Opernhauses mit Diplomaten und Staatsverhandlungen vollziehen sich die lustigsten Ereignisse, in denen **Eifersucht und Intrige, Liebe und schöne Frauen** eine Rolle spielen. Die Herren Diplomaten zeigen natürlich ihre Kunst nicht nur bei schwierigen Staatsverhandlungen, sondern müssen auch Frauen gegenüber mit der nötigen Diplomatie vorzugehen.

Das nicht alltägliche Milieu — eine Menge originell witziger Szenen in mitreißend flottem Tempo und eine Schar erlesener Darsteller machen diesen international erfolgreichen Film besonders sehenswert.

Außerdem der große bunte Filmtell

Ruf der Bühne:

Maud Hansen

Die gesungliche Vortragsattraktion vom Rika Hopper Theater Amsterdam.

Gr. Ulrichstr. 51  **Gr. Ulrichstr. 51**

Ab morgen Donnerstag nachmittags 4 Uhr:

Hundert pikante Abenteuer

verflochten zu einem bunten Liebesteppich nach der bekannten komischen Oper von Donizetti

Ein einziger **Riesen-Lach-Erfolg!**



Die Regimentsstochter

Unter der meisterhaften Regie von Hans Behrend, dem feinsinnigen Schöpfer großer Erfolgsfilme spielen

Betty Balfour **Kurt Gerron**
ein Wesen, von dem man keine Sekunde lang die vergnügten Augen abwenden kann Köstlich als maritimalischer Wachtmeister Quippo

die Hauptrollen in dem lebendigsten und lustigsten Filmwerk der weißen Wand.

In den weiteren Rollen ergötzen uns durch ihr temperamentvolles Spiel:

Julius Falkenstein — **Alexander D'Arcy** **Olga Limburg** und **das 3. Regiment**

Der heiteren Muse heiterster Film, frisch, lebendig, voll humoristischen Tempos, Einfallsfülle und quecksilbriger Frische. Üdem der Wunsch, sich richtig auszulachen am Herzen liegt, der darf diesen Film nicht ungesehen vorbeiziehen lassen.

Die Presse schreibt:

B.Z. am Mittag: Von diesem Film sprechen, heißt von Betty ein fröhlicher, ganzer Erfolg. „Bombenerfolg“ — ein Liebesabenteuer, dem man sich gern ansehen wird, auch wenn das Wetter glas am 40 klettert.

Deutsche Tageszeitung: Ein fröhlicher, ganzer Erfolg. „Bombenerfolg“ — ein Liebesabenteuer, dem man sich gern ansehen wird, auch wenn das Wetter glas am 40 klettert.

Hierzu der überaus reichhaltige bunte Filmtell und die C.-T.-Wochenschau.

Bachkantaten

in der Ulrichskirche
 Sonnabend, d. 19. Okt., abends 8 Uhr
 Toni Scholtz, Kurt Wichmann, die „Ulrichs“, Oskar Rebling.
 Halle'sches Symphonieorchester
 (Leitung: O. zu Weig.)

Zoologischer Garten

Donnerstag, d. 17. Oktober abends 8 Uhr
2. Symphonie-Konzert
 des Hall. Symphonie-Orchesters
 Leitung: Benno Pütz
 Solist: Hans Gieseler, Erfurt (Klavier)
 A. Bruchner-Symphonie Nr. 2, Camille Fr. Liszt: Klavierkonzert A-dur, Tasso, Symph. Dichtung
 Ernst-Hilg & Co. Platanen 1. Bld., Halle
 Donnerstag, den 24. Oktober, 10 Uhr
Kinderfest mit Lit. u. Orkel Mühle

Centenl-Hotel mit Klosterbräu

am Samstag:
Mittagstisch
 im Sommer mit 1. —
 Capitan-Vorstand
 Vereinszimmer (10)

Wintergarten

Mädchenvorstellung
 Spitz-Büchlein
Oktoberfest
 Stimmungsvolle sehenswerte Dekoration!
 Für Musik und Lachen sorgt die **Teddy-Jankow-Band**.

Goldener Adler, Ammendorf

Sonnabend, den 19. Oktober 1929 abends 8 Uhr
Richard Leipold's Original Leipziger Sänger
 8 Künstler, Sänger, Schauspieler, Gesangs- und Tanzkomiker, Damenensemble.
 Erstklassige Darbietungen in deutscher Kleinkunst.
Kierauf **Ball**
 (Kleiner Film mit Musik)
 Karten zu 0.90 und 1.35 Mk. bei Keck, Halle'sche Straße.

Am Riebeckplatz  **Gr. Ulrichstr. 51**

Heute letzter Tag!

Stuart Webbs

der genialste Kriminalist und erfundenste Detektiv in dem Kriminal- und Abenteuerfilm von geradlinig unerhörter Wirkung.

Das grüne Monokel

Nach dem gleichnamigen berühmten Kriminalroman von Guido Krötzner.
 Die Hauptrollen verkörpern: **Ralph Lancy** als Stuart Webbs, **Fred Doderlein**, **Betty Birch**, **Susy Vernon**, **Livio Favaroni**, **Ferdinand Hart**

Hierzu:
Der bunte Film-, Bühnen- und Tonfilmtell

ff. Tafelbutter

heute ca. **1.65 Mk.** per Pfund
 verleiht in 9 Pfund-Pfaffen laut Pfund
 Pfund-Stein ein hülfreiches Zuckerpulver
 per Maßnahme

E. Lorenschiff, Heydekrug, Halle

(gegr. 1878) un

Achtung! Der Auftakt der Wintersaison

Die schönste Tanzstätte Halles!

1. Gesellschafts-Abend

morgen Donnerstag 8 Uhr in der

SAALSCHLOSS

Brauerei

Die feierlich schönste Saal-Dekoration ausgeführt von dem **Atelier Rust, Leipzig**, ist eine Sehenswürdigkeit!

Ballmusik:
The Gloria - Jazz - Symphoniker, Leipzig
 Tischbestellungen 2624 — Großer Autoparkplatz

2. Tanzabend, Sonnabend, 19. Oktbr.

Klosterbräu am Markt

Tel. 26600 Inh. Alfred Willy Noah, Talamstr. 6
 Täglich
Gr. Oktoberfest
 in festlich dekorierten Räumen.
Fred Völkers Schrammel-Trio 1046

Geschäfts-Drucksachen

in prächtiger Ausstattung
 (auch und bei mäßigen Preisen die
 Buchdruckerei der Halle'schen Nachrichten)

Kartoffeln

Sehr gute Qualität
 frei Haus
 Tel. 230 30
 W. H. Schmitt
 S. H. 1929

Plättchen

In Auslieferung
 annehmen. 2000
 greife. Gerhardt
 H. 1929
 Tel. 1929
 H. 1929

Zinnschneppen

an Gerold-Garten
 2000
 H. 1929
 Tel. 1929

Ich habe
 nach Sch
 er er
 plattig
 freierdicht
 und „A
 heften
 artigen
 Ich
 aussehend
 er mit
 man ihm
 weitfremd
 gemacht
 Abends
 Wenn ma
 können
 wollen
 Halle feht
 vollendet
 Aber das
 er entück
 seine Stim
 weit über
 mächtigende
 Conft in
 gegen was
 strotzte e
 führt wie
 Der He

Er ma
 Standbild
 nender da
 lid gerec
 jährens
 Läter. . .
 Der fa
 ladung, g
 der bis
 und St.
 Und er
 Brand, die
 einer B
 Schnapsf
 ein brenn
 Stoff reag
 an dem
 bermann
 an und
 dranien.
 rie er dab
 Das wo
 Aber di
 und hat
 Interju
 dem Schö
 Der W
 jeher
 von den
 bauen ab
 wie er be
 an dem
 sehr un
 leid
 Hiltung in
 folsche
 reben, dab
 geigt hab
 Er man
 Warte, s
 bänden an
 Egen A
 Unterlüt

Ende S
 wöhenber
 r. H. n
 Schmiege
 hümmung
 Vollen in
 damals v
 und so fo
 den. Im
 Reiztitt
 Bittler
 Brief dab
 autück.
 9. Nöber
 die den
 19. H. n
 der beu
 Nöber
 Freitag u
 Reutert
 wunden
 höher we

• Wen
 eignet
 die den
 verlor
 wieder
 ins St
 hat den
 die St
 auf die
 eine St
 die St
 latten, H
 wenden.

• Ein
 ausdau
 belegen
 einen St
 Wirtfor
 mittags
 und Sch
 der St
 • Ein
 Galt
 rale St
 die Tat
 Deratio
 Gengen

Stadt-Zeitung

Halle, den 16. Oktober.

Ein Bühnenkern.

Ich habe eine besonders gute Nase für alles, was nach Schmitze riecht.

So erkante ich denn auch gleich, daß der zum Stadtheater gehörte, als er gestern abend durch die Friedrichstraße trottete.

Ich muß sagen, ich fand ihn recht grau in grau ansehend. Von Dämone nicht der Spur. So ganz er mit seinem Kneifer fürchtete. Denn der hatte man ihm mitgegeben, in weiser Erkenntnis, daß ein weltberühmter Künstler den Gefährten der Straße nicht gemacht ist.

Während ich ihn wieder. Auf der Bühne. Wenn man sagt, daß es ein höchstes Mal von einem vertrat, daß ein Künstler in seiner Rolle vollkommen natürlich erscheint, so muß man in diesem Falle feststellen: er ist ein großer Künstler. Er war vollkommen natürlich; er schien leicht und leichtfüßig.

Aber das Publikum wird wenig gefunden haben, das er entsetzt und schreckt. Lang er nicht, trotzdem seine Stimme höher die aller anderen Winterdenker weit übertrifft haben und ihr Erleben von übermächtiger Wirkung gemessen sein würde. Leider.

Conk ist nicht viel von ihm zu sagen. Sein Auftreten war nur kurz, aber einwirkend. Und dann trottete er wohl wieder nach Hause. Treulich gesagt wie vorher, ganz in grau:

Der kleine Esel aus „Pagliacci“.

Der Aufstieg des Volks in Halle und Grundsätze.

Ermittlungen des Deutschen Städtetages. — Halle'sche Volkszählungen im Vergleich zu Magdeburg und Erfurt. — Der Einfluß des Bevölkerungscharakters.

Im Mittelpunkt der kulturpolitischen Ziele der Halle'schen Zeitung steht die Erziehung der heranwachsenden Schichten auch der breiten Masse des Volkes den Weg zu höherer Bildung zu öffnen.

Es ist uns von besonderem Interesse und sowohl nach der pädagogischen wie auch nach der allgemeinen kulturpolitischen Seite hin wertvoll, festzustellen, in welchem Maße in den einzelnen Städten dieser Halbergaungs von der Grundschule in eine höhere Lehranstalt vollzogen worden ist.

Die Erhebungen sind für Knaben und Mädchen getrennt vorgenommen.

Obwohl dem sehr differenzierten Bevölkerungscharakter der einzelnen Städte ergeben sich außerordentlich große Unterschiede in dem Prozentsatz der von der Volksschule zu einer höheren Schule überleitenden Schüler.

In der Stadt Halle im Jahre 1928 sind an der Volksschule über 16,9 v. H. Knaben und 17,2 v. H. Mädchen in eine höhere Schule übergeleitet worden.

Die Erhebungen des Städtetages wurden in Halle 56,9 Prozent der Knaben und 60,2 Prozent der Mädchen aus der obersten Klasse der Volksschule in die höheren Schulen übergeleitet.

Freiwilligkeit Halle hinter dem Reichsdurchschnitt von 60,39 Prozent bzw. 64,94 Prozent noch immer zurück, während in Magdeburg und Erfurt die Zahlen die beiden letzten Schuljahre in einer Klasse vermindert sind.

Weltreise mit der Drahtseilbahn.

Ein eigenartiger Weltreisender hält sich gegenwärtig in Halle auf. Er hat sich als Fahrgast für seine Fahrten eine Drahtseilbahn als Liegeort für seinen (Wohlfühl) gewählt, also einen Vorläufer des heutigen Fahrstuhls, ein Fahrzeug ohne Räder, auf dem liegend man sich mit den Füßen abstützt.

Walter Schäfer, ein einmütiger Bergsteiger, hat mit diesem Schickel innerhalb von sieben Monaten fünf über 10000 Kilometer zurückgelegt. Er ist zunächst von Hamburg aus durch Dänemark, Schweden und Norwegen gefahren und kehrte dann über Dänemark nach Deutschland zurück, das er in großem Maße durchkreuzte.



Der Weltreisende Walter Schäfer mit seiner Drahtseilbahn (Zug 1519).

Schweden und Norwegen gefahren und kehrte dann über Dänemark nach Deutschland zurück, das er in großem Maße durchkreuzte.

Seine letzte Station war Weiskirchen. Er hat die Strecke hierher, die 33 Kilometer beträgt, in drei Stunden zurückgelegt zu haben. Seine weiteren Reisepläne sind noch unklar.

Er hat die Absicht, zunächst nach Hamburg zurückzufahren und von dort aus über Norddeutschland, Polen und Preußen zu fahren. Von Nordpreußen will er nach Berlin und nach Glatz fahren, nach Alaska übergehen, um dann über Nordamerika nach New York zu reisen.

Das heimatstufende Halle.

Zunahme der Geburten. — Die Einwohnerzahl Halle steigt seit 1918.

Halle's Einwohnerzahl hat im September aus dem Sommerlichen Höchststand, wie es scheint, abnehmend. Die Einwohnerzahl hat im September um 139 Räte zugenommen und betrug am 30. September 201 740 Einwohner.

Die Bevölkerungszunahme im abgelaufenen Monat war etwas die Geburten, deren Zahl sich dem 26. September 2017 gegenüber dem 25. September 1928 um 205 im September 1928), dann der Rückgang der Sterbefälle in der einbeimittigen Bevölkerung, die von 191 auf 166 in den gleichen Zeitraum gesunken sind, um ein kleiner Geburtenüberschuss.

Die Zahl der Geburten ist dagegen fast vollständig gleich geblieben, denn es wurden in der einbeimittigen Bevölkerung lebend geboren im September 1928 246 Kinder, im September 1929 aber 245 Kinder.

Während wir in Bezug auf den natürlichen Bevölkerungszunahme durch Geburten also noch in einem gewissen labilen Gleichgewichtszustand sind, drücken alle übrigen Bevölkerungsvorgänge bereits einen kleinen Fortschritt der Entwicklung aus.

Wehrwolf markiert getrennt.

Von der Bundesführung des Wehrwolf wird mitgeteilt:

Der Bundesführer des Wehrwolf hat den Antrag der mitteleuropäischen Organisation, bei den kommenden Provinziallandtagswahlen mit einer eigenen Liste, der Wehrwolf, vorzulegen zu dürfen, schriftlich abgelehnt.

Der Wehrwolf bekennt sich nicht zu dem Namen Wehrwolf, sondern zu dem Namen Wehrwolf. Die Zahl der Geburten ist dagegen fast vollständig gleich geblieben, denn es wurden in der einbeimittigen Bevölkerung lebend geboren im September 1928 246 Kinder, im September 1929 aber 245 Kinder.

Gesellschaft für Beamenwarenverwertung.

Kein gemeinnütziges, sondern ein gewerbliches Unternehmen.

Gesellschaft für Beamenwarenverwertung" nannte sich eine Gesellschaft m. b. H. in Halle. Auf Veranlassung der Bundesführung wurde ihr abgelehnt, einen Beamenverein zu bilden, da der Beamenverein, als handle es sich um ein nicht auf Erwerb gerichtetes, sondern gemeinnütziges Unternehmen der Beamen. Die Gesellschaft wiederum, aber das Beamenverein hat unter dem Namen Wehrwolf im September 1928 den Beamenverein gegründet.

Es liegt eine gemeinnütziges, sondern ein rein gewerbliches Unternehmen vor, während der Beamenverein den Beamen der Beamenverein (Kauf) nach dem Namen der Beamenverein als nach der familiären vom Beamenverein beauftragt Beamenvereinigungen) hervorzuheben beauftragt ist.

Reichsverband für Gewerkschaften.

Eine Abstufung der deutschen Gewerkschaften.

Vom Zentralkomitee der Gewerkschaften und seinem Vorsitzenden, Dr. Hermann Müller, wird seit Jahren ein Kampf gegen die Reichsvereine in der Halle geführt. Die Tatsache, daß auch in anderen Gegenden Deutschlands die Verdrängung der Halle durch industrielle Arbeiter, was erreicht hat in den Reichsvereinen, hat zu dem Zweck, den Reichsvereinen eine zentrale Kampfgeneration zu schaffen, nach umfassender Vorbereitung ist nunmehr der Reichsverband für Gewerkschaften gegründet worden.

Das Programm dieser Organisation umfaßt vorläufig drei Punkte: 1. Die Errichtung von Beamenvereinen, 2. Die Errichtung von Beamenvereinen, und zwar in Preußen für jede Provinz eines, in den übrigen deutschen Ländern in entsprechender Anzahl, soll mit allen Mitteln angedacht werden. 2. Zielung der Beamenvereine durch die Beamenvereine unter Einbezug landwirtschaftlicher Beamenvereine, 3. Die Errichtung von Beamenvereinen, 4. Die Errichtung von Beamenvereinen, 5. Die Errichtung von Beamenvereinen, 6. Die Errichtung von Beamenvereinen, 7. Die Errichtung von Beamenvereinen, 8. Die Errichtung von Beamenvereinen, 9. Die Errichtung von Beamenvereinen, 10. Die Errichtung von Beamenvereinen, 11. Die Errichtung von Beamenvereinen, 12. Die Errichtung von Beamenvereinen, 13. Die Errichtung von Beamenvereinen, 14. Die Errichtung von Beamenvereinen, 15. Die Errichtung von Beamenvereinen, 16. Die Errichtung von Beamenvereinen, 17. Die Errichtung von Beamenvereinen, 18. Die Errichtung von Beamenvereinen, 19. Die Errichtung von Beamenvereinen, 20. Die Errichtung von Beamenvereinen, 21. Die Errichtung von Beamenvereinen, 22. Die Errichtung von Beamenvereinen, 23. Die Errichtung von Beamenvereinen, 24. Die Errichtung von Beamenvereinen, 25. Die Errichtung von Beamenvereinen, 26. Die Errichtung von Beamenvereinen, 27. Die Errichtung von Beamenvereinen, 28. Die Errichtung von Beamenvereinen, 29. Die Errichtung von Beamenvereinen, 30. Die Errichtung von Beamenvereinen, 31. Die Errichtung von Beamenvereinen, 32. Die Errichtung von Beamenvereinen, 33. Die Errichtung von Beamenvereinen, 34. Die Errichtung von Beamenvereinen, 35. Die Errichtung von Beamenvereinen, 36. Die Errichtung von Beamenvereinen, 37. Die Errichtung von Beamenvereinen, 38. Die Errichtung von Beamenvereinen, 39. Die Errichtung von Beamenvereinen, 40. Die Errichtung von Beamenvereinen, 41. Die Errichtung von Beamenvereinen, 42. Die Errichtung von Beamenvereinen, 43. Die Errichtung von Beamenvereinen, 44. Die Errichtung von Beamenvereinen, 45. Die Errichtung von Beamenvereinen, 46. Die Errichtung von Beamenvereinen, 47. Die Errichtung von Beamenvereinen, 48. Die Errichtung von Beamenvereinen, 49. Die Errichtung von Beamenvereinen, 50. Die Errichtung von Beamenvereinen, 51. Die Errichtung von Beamenvereinen, 52. Die Errichtung von Beamenvereinen, 53. Die Errichtung von Beamenvereinen, 54. Die Errichtung von Beamenvereinen, 55. Die Errichtung von Beamenvereinen, 56. Die Errichtung von Beamenvereinen, 57. Die Errichtung von Beamenvereinen, 58. Die Errichtung von Beamenvereinen, 59. Die Errichtung von Beamenvereinen, 60. Die Errichtung von Beamenvereinen, 61. Die Errichtung von Beamenvereinen, 62. Die Errichtung von Beamenvereinen, 63. Die Errichtung von Beamenvereinen, 64. Die Errichtung von Beamenvereinen, 65. Die Errichtung von Beamenvereinen, 66. Die Errichtung von Beamenvereinen, 67. Die Errichtung von Beamenvereinen, 68. Die Errichtung von Beamenvereinen, 69. Die Errichtung von Beamenvereinen, 70. Die Errichtung von Beamenvereinen, 71. Die Errichtung von Beamenvereinen, 72. Die Errichtung von Beamenvereinen, 73. Die Errichtung von Beamenvereinen, 74. Die Errichtung von Beamenvereinen, 75. Die Errichtung von Beamenvereinen, 76. Die Errichtung von Beamenvereinen, 77. Die Errichtung von Beamenvereinen, 78. Die Errichtung von Beamenvereinen, 79. Die Errichtung von Beamenvereinen, 80. Die Errichtung von Beamenvereinen, 81. Die Errichtung von Beamenvereinen, 82. Die Errichtung von Beamenvereinen, 83. Die Errichtung von Beamenvereinen, 84. Die Errichtung von Beamenvereinen, 85. Die Errichtung von Beamenvereinen, 86. Die Errichtung von Beamenvereinen, 87. Die Errichtung von Beamenvereinen, 88. Die Errichtung von Beamenvereinen, 89. Die Errichtung von Beamenvereinen, 90. Die Errichtung von Beamenvereinen, 91. Die Errichtung von Beamenvereinen, 92. Die Errichtung von Beamenvereinen, 93. Die Errichtung von Beamenvereinen, 94. Die Errichtung von Beamenvereinen, 95. Die Errichtung von Beamenvereinen, 96. Die Errichtung von Beamenvereinen, 97. Die Errichtung von Beamenvereinen, 98. Die Errichtung von Beamenvereinen, 99. Die Errichtung von Beamenvereinen, 100. Die Errichtung von Beamenvereinen, 101. Die Errichtung von Beamenvereinen, 102. Die Errichtung von Beamenvereinen, 103. Die Errichtung von Beamenvereinen, 104. Die Errichtung von Beamenvereinen, 105. Die Errichtung von Beamenvereinen, 106. Die Errichtung von Beamenvereinen, 107. Die Errichtung von Beamenvereinen, 108. Die Errichtung von Beamenvereinen, 109. Die Errichtung von Beamenvereinen, 110. Die Errichtung von Beamenvereinen, 111. Die Errichtung von Beamenvereinen, 112. Die Errichtung von Beamenvereinen, 113. Die Errichtung von Beamenvereinen, 114. Die Errichtung von Beamenvereinen, 115. Die Errichtung von Beamenvereinen, 116. Die Errichtung von Beamenvereinen, 117. Die Errichtung von Beamenvereinen, 118. Die Errichtung von Beamenvereinen, 119. Die Errichtung von Beamenvereinen, 120. Die Errichtung von Beamenvereinen, 121. Die Errichtung von Beamenvereinen, 122. Die Errichtung von Beamenvereinen, 123. Die Errichtung von Beamenvereinen, 124. Die Errichtung von Beamenvereinen, 125. Die Errichtung von Beamenvereinen, 126. Die Errichtung von Beamenvereinen, 127. Die Errichtung von Beamenvereinen, 128. Die Errichtung von Beamenvereinen, 129. Die Errichtung von Beamenvereinen, 130. Die Errichtung von Beamenvereinen, 131. Die Errichtung von Beamenvereinen, 132. Die Errichtung von Beamenvereinen, 133. Die Errichtung von Beamenvereinen, 134. Die Errichtung von Beamenvereinen, 135. Die Errichtung von Beamenvereinen, 136. Die Errichtung von Beamenvereinen, 137. Die Errichtung von Beamenvereinen, 138. Die Errichtung von Beamenvereinen, 139. Die Errichtung von Beamenvereinen, 140. Die Errichtung von Beamenvereinen, 141. Die Errichtung von Beamenvereinen, 142. Die Errichtung von Beamenvereinen, 143. Die Errichtung von Beamenvereinen, 144. Die Errichtung von Beamenvereinen, 145. Die Errichtung von Beamenvereinen, 146. Die Errichtung von Beamenvereinen, 147. Die Errichtung von Beamenvereinen, 148. Die Errichtung von Beamenvereinen, 149. Die Errichtung von Beamenvereinen, 150. Die Errichtung von Beamenvereinen, 151. Die Errichtung von Beamenvereinen, 152. Die Errichtung von Beamenvereinen, 153. Die Errichtung von Beamenvereinen, 154. Die Errichtung von Beamenvereinen, 155. Die Errichtung von Beamenvereinen, 156. Die Errichtung von Beamenvereinen, 157. Die Errichtung von Beamenvereinen, 158. Die Errichtung von Beamenvereinen, 159. Die Errichtung von Beamenvereinen, 160. Die Errichtung von Beamenvereinen, 161. Die Errichtung von Beamenvereinen, 162. Die Errichtung von Beamenvereinen, 163. Die Errichtung von Beamenvereinen, 164. Die Errichtung von Beamenvereinen, 165. Die Errichtung von Beamenvereinen, 166. Die Errichtung von Beamenvereinen, 167. Die Errichtung von Beamenvereinen, 168. Die Errichtung von Beamenvereinen, 169. Die Errichtung von Beamenvereinen, 170. Die Errichtung von Beamenvereinen, 171. Die Errichtung von Beamenvereinen, 172. Die Errichtung von Beamenvereinen, 173. Die Errichtung von Beamenvereinen, 174. Die Errichtung von Beamenvereinen, 175. Die Errichtung von Beamenvereinen, 176. Die Errichtung von Beamenvereinen, 177. Die Errichtung von Beamenvereinen, 178. Die Errichtung von Beamenvereinen, 179. Die Errichtung von Beamenvereinen, 180. Die Errichtung von Beamenvereinen, 181. Die Errichtung von Beamenvereinen, 182. Die Errichtung von Beamenvereinen, 183. Die Errichtung von Beamenvereinen, 184. Die Errichtung von Beamenvereinen, 185. Die Errichtung von Beamenvereinen, 186. Die Errichtung von Beamenvereinen, 187. Die Errichtung von Beamenvereinen, 188. Die Errichtung von Beamenvereinen, 189. Die Errichtung von Beamenvereinen, 190. Die Errichtung von Beamenvereinen, 191. Die Errichtung von Beamenvereinen, 192. Die Errichtung von Beamenvereinen, 193. Die Errichtung von Beamenvereinen, 194. Die Errichtung von Beamenvereinen, 195. Die Errichtung von Beamenvereinen, 196. Die Errichtung von Beamenvereinen, 197. Die Errichtung von Beamenvereinen, 198. Die Errichtung von Beamenvereinen, 199. Die Errichtung von Beamenvereinen, 200. Die Errichtung von Beamenvereinen, 201. Die Errichtung von Beamenvereinen, 202. Die Errichtung von Beamenvereinen, 203. Die Errichtung von Beamenvereinen, 204. Die Errichtung von Beamenvereinen, 205. Die Errichtung von Beamenvereinen, 206. Die Errichtung von Beamenvereinen, 207. Die Errichtung von Beamenvereinen, 208. Die Errichtung von Beamenvereinen, 209. Die Errichtung von Beamenvereinen, 210. Die Errichtung von Beamenvereinen, 211. Die Errichtung von Beamenvereinen, 212. Die Errichtung von Beamenvereinen, 213. Die Errichtung von Beamenvereinen, 214. Die Errichtung von Beamenvereinen, 215. Die Errichtung von Beamenvereinen, 216. Die Errichtung von Beamenvereinen, 217. Die Errichtung von Beamenvereinen, 218. Die Errichtung von Beamenvereinen, 219. Die Errichtung von Beamenvereinen, 220. Die Errichtung von Beamenvereinen, 221. Die Errichtung von Beamenvereinen, 222. Die Errichtung von Beamenvereinen, 223. Die Errichtung von Beamenvereinen, 224. Die Errichtung von Beamenvereinen, 225. Die Errichtung von Beamenvereinen, 226. Die Errichtung von Beamenvereinen, 227. Die Errichtung von Beamenvereinen, 228. Die Errichtung von Beamenvereinen, 229. Die Errichtung von Beamenvereinen, 230. Die Errichtung von Beamenvereinen, 231. Die Errichtung von Beamenvereinen, 232. Die Errichtung von Beamenvereinen, 233. Die Errichtung von Beamenvereinen, 234. Die Errichtung von Beamenvereinen, 235. Die Errichtung von Beamenvereinen, 236. Die Errichtung von Beamenvereinen, 237. Die Errichtung von Beamenvereinen, 238. Die Errichtung von Beamenvereinen, 239. Die Errichtung von Beamenvereinen, 240. Die Errichtung von Beamenvereinen, 241. Die Errichtung von Beamenvereinen, 242. Die Errichtung von Beamenvereinen, 243. Die Errichtung von Beamenvereinen, 244. Die Errichtung von Beamenvereinen, 245. Die Errichtung von Beamenvereinen, 246. Die Errichtung von Beamenvereinen, 247. Die Errichtung von Beamenvereinen, 248. Die Errichtung von Beamenvereinen, 249. Die Errichtung von Beamenvereinen, 250. Die Errichtung von Beamenvereinen, 251. Die Errichtung von Beamenvereinen, 252. Die Errichtung von Beamenvereinen, 253. Die Errichtung von Beamenvereinen, 254. Die Errichtung von Beamenvereinen, 255. Die Errichtung von Beamenvereinen, 256. Die Errichtung von Beamenvereinen, 257. Die Errichtung von Beamenvereinen, 258. Die Errichtung von Beamenvereinen, 259. Die Errichtung von Beamenvereinen, 260. Die Errichtung von Beamenvereinen, 261. Die Errichtung von Beamenvereinen, 262. Die Errichtung von Beamenvereinen, 263. Die Errichtung von Beamenvereinen, 264. Die Errichtung von Beamenvereinen, 265. Die Errichtung von Beamenvereinen, 266. Die Errichtung von Beamenvereinen, 267. Die Errichtung von Beamenvereinen, 268. Die Errichtung von Beamenvereinen, 269. Die Errichtung von Beamenvereinen, 270. Die Errichtung von Beamenvereinen, 271. Die Errichtung von Beamenvereinen, 272. Die Errichtung von Beamenvereinen, 273. Die Errichtung von Beamenvereinen, 274. Die Errichtung von Beamenvereinen, 275. Die Errichtung von Beamenvereinen, 276. Die Errichtung von Beamenvereinen, 277. Die Errichtung von Beamenvereinen, 278. Die Errichtung von Beamenvereinen, 279. Die Errichtung von Beamenvereinen, 280. Die Errichtung von Beamenvereinen, 281. Die Errichtung von Beamenvereinen, 282. Die Errichtung von Beamenvereinen, 283. Die Errichtung von Beamenvereinen, 284. Die Errichtung von Beamenvereinen, 285. Die Errichtung von Beamenvereinen, 286. Die Errichtung von Beamenvereinen, 287. Die Errichtung von Beamenvereinen, 288. Die Errichtung von Beamenvereinen, 289. Die Errichtung von Beamenvereinen, 290. Die Errichtung von Beamenvereinen, 291. Die Errichtung von Beamenvereinen, 292. Die Errichtung von Beamenvereinen, 293. Die Errichtung von Beamenvereinen, 294. Die Errichtung von Beamenvereinen, 295. Die Errichtung von Beamenvereinen, 296. Die Errichtung von Beamenvereinen, 297. Die Errichtung von Beamenvereinen, 298. Die Errichtung von Beamenvereinen, 299. Die Errichtung von Beamenvereinen, 300. Die Errichtung von Beamenvereinen, 301. Die Errichtung von Beamenvereinen, 302. Die Errichtung von Beamenvereinen, 303. Die Errichtung von Beamenvereinen, 304. Die Errichtung von Beamenvereinen, 305. Die Errichtung von Beamenvereinen, 306. Die Errichtung von Beamenvereinen, 307. Die Errichtung von Beamenvereinen, 308. Die Errichtung von Beamenvereinen, 309. Die Errichtung von Beamenvereinen, 310. Die Errichtung von Beamenvereinen, 311. Die Errichtung von Beamenvereinen, 312. Die Errichtung von Beamenvereinen, 313. Die Errichtung von Beamenvereinen, 314. Die Errichtung von Beamenvereinen, 315. Die Errichtung von Beamenvereinen, 316. Die Errichtung von Beamenvereinen, 317. Die Errichtung von Beamenvereinen, 318. Die Errichtung von Beamenvereinen, 319. Die Errichtung von Beamenvereinen, 320. Die Errichtung von Beamenvereinen, 321. Die Errichtung von Beamenvereinen, 322. Die Errichtung von Beamenvereinen, 323. Die Errichtung von Beamenvereinen, 324. Die Errichtung von Beamenvereinen, 325. Die Errichtung von Beamenvereinen, 326. Die Errichtung von Beamenvereinen, 327. Die Errichtung von Beamenvereinen, 328. Die Errichtung von Beamenvereinen, 329. Die Errichtung von Beamenvereinen, 330. Die Errichtung von Beamenvereinen, 331. Die Errichtung von Beamenvereinen, 332. Die Errichtung von Beamenvereinen, 333. Die Errichtung von Beamenvereinen, 334. Die Errichtung von Beamenvereinen, 335. Die Errichtung von Beamenvereinen, 336. Die Errichtung von Beamenvereinen, 337. Die Errichtung von Beamenvereinen, 338. Die Errichtung von Beamenvereinen, 339. Die Errichtung von Beamenvereinen, 340. Die Errichtung von Beamenvereinen, 341. Die Errichtung von Beamenvereinen, 342. Die Errichtung von Beamenvereinen, 343. Die Errichtung von Beamenvereinen, 344. Die Errichtung von Beamenvereinen, 345. Die Errichtung von Beamenvereinen, 346. Die Errichtung von Beamenvereinen, 347. Die Errichtung von Beamenvereinen, 348. Die Errichtung von Beamenvereinen, 349. Die Errichtung von Beamenvereinen, 350. Die Errichtung von Beamenvereinen, 351. Die Errichtung von Beamenvereinen, 352. Die Errichtung von Beamenvereinen, 353. Die Errichtung von Beamenvereinen, 354. Die Errichtung von Beamenvereinen, 355. Die Errichtung von Beamenvereinen, 356. Die Errichtung von Beamenvereinen, 357. Die Errichtung von Beamenvereinen, 358. Die Errichtung von Beamenvereinen, 359. Die Errichtung von Beamenvereinen, 360. Die Errichtung von Beamenvereinen, 361. Die Errichtung von Beamenvereinen, 362. Die Errichtung von Beamenvereinen, 363. Die Errichtung von Beamenvereinen, 364. Die Errichtung von Beamenvereinen, 365. Die Errichtung von Beamenvereinen, 366. Die Errichtung von Beamenvereinen, 367. Die Errichtung von Beamenvereinen, 368. Die Errichtung von Beamenvereinen, 369. Die Errichtung von Beamenvereinen, 370. Die Errichtung von Beamenvereinen, 371. Die Errichtung von Beamenvereinen, 372. Die Errichtung von Beamenvereinen, 373. Die Errichtung von Beamenvereinen, 374. Die Errichtung von Beamenvereinen, 375. Die Errichtung von Beamenvereinen, 376. Die Errichtung von Beamenvereinen, 377. Die Errichtung von Beamenvereinen, 378. Die Errichtung von Beamenvereinen, 379. Die Errichtung von Beamenvereinen, 380. Die Errichtung von Beamenvereinen, 381. Die Errichtung von Beamenvereinen, 382. Die Errichtung von Beamenvereinen, 383. Die Errichtung von Beamenvereinen, 384. Die Errichtung von Beamenvereinen, 385. Die Errichtung von Beamenvereinen, 386. Die Errichtung von Beamenvereinen, 387. Die Errichtung von Beamenvereinen, 388. Die Errichtung von Beamenvereinen, 389. Die Errichtung von Beamenvereinen, 390. Die Errichtung von Beamenvereinen, 391. Die Errichtung von Beamenvereinen, 392. Die Errichtung von Beamenvereinen, 393. Die Errichtung von Beamenvereinen, 394. Die Errichtung von Beamenvereinen, 395. Die Errichtung von Beamenvereinen, 396. Die Errichtung von Beamenvereinen, 397. Die Errichtung von Beamenvereinen, 398. Die Errichtung von Beamenvereinen, 399. Die Errichtung von Beamenvereinen, 400. Die Errichtung von Beamenvereinen, 401. Die Errichtung von Beamenvereinen, 402. Die Errichtung von Beamenvereinen, 403. Die Errichtung von Beamenvereinen, 404. Die Errichtung von Beamenvereinen, 405. Die Errichtung von Beamenvereinen, 406. Die Errichtung von Beamenvereinen, 407. Die Errichtung von Beamenvereinen, 408. Die Errichtung von Beamenvereinen, 409. Die Errichtung von Beamenvereinen, 410. Die Errichtung von Beamenvereinen, 411. Die Errichtung von Beamenvereinen, 412. Die Errichtung von Beamenvereinen, 413. Die Errichtung von Beamenvereinen, 414. Die Errichtung von Beamenvereinen, 415. Die Errichtung von Beamenvereinen, 416. Die Errichtung von Beamenvereinen, 417. Die Errichtung von Beamenvereinen, 418. Die Errichtung von Beamenvereinen, 419. Die Errichtung von Beamenvereinen, 420. Die Errichtung von Beamenvereinen, 421. Die Errichtung von Beamenvereinen, 422. Die Errichtung von Beamenvereinen, 423. Die Errichtung von Beamenvereinen, 424. Die Errichtung von Beamenvereinen, 425. Die Errichtung von Beamenvereinen, 426. Die Errichtung von Beamenvereinen, 427. Die Errichtung von Beamenvereinen, 428. Die Errichtung von Beamenvereinen, 429. Die Errichtung von Beamenvereinen, 430. Die Errichtung von Beamenvereinen, 431. Die Errichtung von Beamenvereinen, 432. Die Errichtung von Beamenvereinen, 433. Die Errichtung von Beamenvereinen, 434. Die Errichtung von Beamenvereinen, 435. Die Errichtung von Beamenvereinen, 436. Die Errichtung von Beamenvereinen, 437. Die Errichtung von Beamenvereinen, 438. Die Errichtung von Beamenvereinen, 439. Die Errichtung von Beamenvereinen, 440. Die Errichtung von Beamenvereinen, 441. Die Errichtung von Beamenvereinen, 442. Die Errichtung von Beamenvereinen, 443. Die Errichtung von Beamenvereinen, 444. Die Errichtung von Beamenvereinen, 445. Die Errichtung von Beamenvereinen, 446. Die Errichtung von Beamenvereinen, 447. Die Errichtung von Beamenvereinen, 448. Die Errichtung von Beamenvereinen, 449. Die Errichtung von Beamenvereinen, 450. Die Errichtung von Beamenvereinen, 451. Die Errichtung von Beamenvereinen, 452. Die Errichtung von Beamenvereinen, 453. Die Errichtung von Beamenvereinen, 454. Die Errichtung von Beamenvereinen, 455. Die Errichtung von Beamenvereinen, 456. Die Errichtung von Beamenvereinen, 457. Die Errichtung von Beamenvereinen, 458. Die Errichtung von Beamenvereinen, 459. Die Errichtung von Beamenvereinen, 460. Die Errichtung von Beamenvereinen, 461. Die Errichtung von Beamenvereinen, 462. Die Errichtung von Beamenvereinen, 463. Die Errichtung von Beamenvereinen, 464. Die Errichtung von Beamenvereinen, 465. Die Errichtung von Beamenvereinen, 466. Die Errichtung von Beamenvereinen, 467. Die Errichtung von Beamenvereinen, 468. Die Errichtung von Beamenvereinen, 469. Die Errichtung von Beamenvereinen, 470. Die Errichtung von Beamenvereinen, 471. Die Errichtung von Beamenvereinen, 472. Die Errichtung von Beamenvereinen, 473. Die Errichtung von Beamenvereinen, 474. Die Errichtung von Beamenvereinen, 475. Die Errichtung von Beamenvereinen, 476. Die Errichtung von Beamenvereinen, 477. Die Errichtung von Beamenvereinen, 478. Die Errichtung von Beamenvereinen, 479. Die Errichtung von Beamenvereinen, 480. Die Errichtung von Beamenvereinen, 481. Die Errichtung von Beamenvereinen, 482. Die Errichtung von Beamenvereinen, 483. Die Errichtung von Beamenvereinen, 484. Die Errichtung von Beamenvereinen, 485. Die Errichtung von Beamenvereinen, 486. Die Errichtung von Beamenvereinen, 487. Die Errichtung von Beamenvereinen, 488. Die Errichtung von Beamenvereinen, 489. Die Errichtung von Beamenvereinen, 490. Die Errichtung von Beamenvereinen, 491. Die Errichtung von Beamenvereinen, 492. Die Errichtung von Beamenvereinen, 493. Die Errichtung von Beamenvereinen, 494. Die Errichtung von Beamenvereinen, 495. Die Errichtung von Beamenvereinen, 496. Die Errichtung von Beamenvereinen, 497. Die Errichtung von Beamenvereinen, 498. Die Errichtung von Beamenvereinen, 499. Die Errichtung von Beamenvereinen, 500. Die Errichtung von Beamenvereinen, 501. Die Errichtung von Beamenvereinen, 502. Die Errichtung von Beamenvereinen, 503. Die Errichtung von Beamenvereinen, 504. Die Errichtung von Beamenvereinen, 505. Die Errichtung von Beamenvereinen, 506. Die Errichtung von Beamenvereinen, 507. Die Errichtung von Beamenvereinen, 508. Die Errichtung von Beamenvereinen, 509. Die Errichtung von Beamenvereinen, 510. Die Errichtung von Beamenvereinen, 511. Die Errichtung von Beamenvereinen, 512. Die Errichtung von Beamenvereinen, 513. Die Errichtung von Beamenvereinen, 514. Die Errichtung von Beamenvereinen, 515. Die Errichtung von Beamenvereinen, 516. Die Errichtung von Beamenvereinen, 517. Die Errichtung von Beamenvereinen, 518. Die Errichtung von Beamenvereinen, 519. Die Errichtung von Beamenvereinen, 520. Die Errichtung von Beamenvereinen, 521. Die Errichtung von Beamenvereinen, 522. Die Errichtung von Beamenvereinen, 523. Die Errichtung von Beamenvereinen, 524. Die Errichtung von Beamenvereinen, 525. Die Errichtung von Beamenvereinen, 526. Die Errichtung von Beamenvereinen, 527. Die Errichtung von Beamenvereinen, 528. Die Errichtung von Beamenvereinen, 529. Die Errichtung von Beamenvereinen, 530. Die Errichtung von Beamenvereinen, 531. Die Errichtung von Beamenvereinen, 532. Die Errichtung von Beamenvereinen, 533. Die Errichtung von Beamenvereinen, 534. Die Errichtung von Beamenvereinen, 535. Die Errichtung von Beamenvereinen, 536. Die Errichtung von Beamenvereinen, 537. Die Errichtung von Beamenvereinen, 538. Die Errichtung von Beamenvereinen, 539. Die Errichtung von Beamenvereinen, 540. Die Errichtung von Beamenvereinen, 541. Die Errichtung von Beamenvereinen, 542. Die Errichtung von Beamenvereinen, 543. Die Errichtung von Beamenvereinen, 544. Die Errichtung von Beamenvereinen, 545. Die Errichtung von Beamenvereinen, 546. Die Errichtung von Beamenvereinen, 547. Die Errichtung von Beamenvereinen, 548. Die Errichtung von Beamenvereinen, 549. Die Errichtung von Beamenvereinen, 550. Die Errichtung von Beamenvereinen, 551. Die Errichtung von Beamenvereinen, 552. Die Errichtung von Beamenvereinen, 553. Die Errichtung von Beamenvereinen, 554. Die Errichtung von Beamenvereinen, 555. Die Errichtung von Beamenvereinen, 556. Die Errichtung von Beamenvereinen, 557. Die Errichtung von Beamenvereinen, 558. Die Errichtung von Beamenvereinen, 559. Die Errichtung von Beamenvereinen, 560. Die Errichtung von Beamenvereinen, 561. Die Errichtung von Beamenvereinen, 562. Die Errichtung von Beamenvereinen, 563. Die Errichtung von Beamenvereinen, 564. Die Errichtung von Beamenvereinen, 565. Die Errichtung von Beamenvereinen, 566. Die Errichtung von Beamenvereinen, 567. Die Errichtung von Beamenvereinen, 568. Die Errichtung von Beamenvereinen, 569. Die Errichtung von Beamenvereinen, 570. Die Errichtung von Beamenvereinen, 571. Die Errichtung von Beamenvereinen, 572. Die Errichtung von Beamenvereinen, 573. Die Errichtung von Beamenvereinen, 574. Die Errichtung von Beamenvereinen, 575. Die Errichtung von Beamenvereinen, 576. Die Errichtung von Beamenvereinen, 577. Die Errichtung von Beamenvereinen, 578. Die Errichtung von Beamenvereinen, 579. Die Errichtung von Beamenvereinen, 580. Die Errichtung von Beamenvereinen, 581. Die Errichtung von Beamenvereinen, 582. Die Errichtung von Beamenvereinen, 583. Die Errichtung von Beamenvereinen, 584. Die Errichtung von Beamenvereinen, 585. Die Errichtung von Beamenvereinen, 586. Die Errichtung von Beamenvereinen, 587. Die Errichtung von Beamenvereinen, 588. Die Errichtung von Beamenvereinen, 589. Die Errichtung von Beamenvereinen, 590. Die Errichtung von Beamenvereinen, 591. Die Errichtung von Beamenvereinen, 592. Die Errichtung von Beamenvereinen, 593. Die Errichtung von Beamenvereinen, 594. Die Errichtung von Beamenvereinen, 595. Die Errichtung von Beamenvereinen, 596. Die Errichtung von Beamenvereinen, 597. Die Errichtung von Beamenvereinen, 598. Die Errichtung von Beamenvereinen, 599. Die Errichtung von Beamenvereinen, 600. Die Errichtung von Beamenvereinen, 601. Die Errichtung von Beamenvereinen, 602. Die Errichtung von Beamenvereinen, 603. Die Errichtung von Beamenvereinen, 604. Die Errichtung von Beamenvereinen, 605. Die Errichtung von Beamenvereinen, 606. Die Errichtung von Beamenvereinen, 607. Die Errichtung von Beamenvereinen, 608. Die Errichtung von Beamenvereinen, 609. Die Errichtung von Beamenvereinen, 610. Die Errichtung von Beamenvereinen, 611. Die Errichtung von Beamenvereinen, 612. Die Errichtung von Beamenvereinen, 613. Die Errichtung von Beamenvereinen, 614. Die Errichtung von Beamenvereinen, 615. Die Errichtung von Beamenvereinen, 616. Die Errichtung von Beamenvereinen, 617. Die Errichtung von Beamenvereinen, 618. Die Errichtung von Beamenvereinen, 619. Die Errichtung von Beamenvereinen, 620. Die Errichtung von Beamenvereinen, 621. Die Errichtung von Beamenvereinen, 622. Die Errichtung von Beamenvereinen, 623. Die Errichtung von Beamenvereinen, 624. Die Errichtung von Beamenvereinen, 625. Die Errichtung von Beamenvereinen, 626. Die Errichtung von Beamenvereinen, 627. Die Errichtung von Beamenvereinen, 628. Die Errichtung von Beamenvereinen, 629. Die Errichtung von Beamenvereinen, 630. Die Errichtung von Beamenvereinen, 631. Die Errichtung von Beamenvereinen, 632. Die Errichtung von Beamenvereinen, 633. Die Errichtung von Beamenvereinen, 634. Die Errichtung von Beamenvereinen, 635. Die Errichtung von Beamenvereinen, 636. Die Errichtung von Beamenvereinen, 637. Die Errichtung von Beamenvereinen, 638. Die Errichtung von Beamenvereinen, 639. Die Errichtung von Beamenvereinen, 640. Die Errichtung von Beamenvereinen, 641. Die Errichtung von Beamenvereinen, 642. Die Errichtung von Beamenvereinen, 643. Die Errichtung von Beamenvereinen, 644. Die Errichtung von Beamenvereinen, 64

Bereinsnachrichten.

Die Aufnahme von Mitgliedern unter dieser Rubrik erfolgt mit großer Beschränkung. Mitglieder der Wittmunder Vereinstagungen finden an dieser Stelle keine Aufnahme.

Die Verwirklichung der Forderung des Hauptvereins... Am 8. November findet ein Vorstandswahl am Sonntag... Am 11. Dezember findet ein Vorstandswahl am Sonntag...

Mitteldeutschland

16. Oktober.

Wiederkehr bei Wittberg.

Der Interessentenkreis wächst. Seit Jahren sind in Wittberg die Verhandlungen wieder aufgenommen worden... In der kommenden Woche soll die zweite öffentliche Sitzung im Saal des Wittbergers...

wurde ein Antrag angenommen, der für die Arbeiter des Werkes einen Lohnausgleich schafft... Ein einstimmige Annahme fand ein Antrag des Magistrats, zur Durchführung von Verhandlungen eine Anleihe von 400 000 Mark zu bewilligen...

Lodeskurz vom Führer.

Der Führer hat am 15. Oktober in Wittberg eine Lodeskurz erlitten... Er starb am 16. Oktober im Alter von 68 Jahren.

Überlebende a. See.

Die Überlebenden der See... Am 15. Oktober wurde bekannt, dass von der Besatzung des Dampfers 'Sachsen' nur noch vier Personen überlebt haben...

Leidensfund in einer Spinnhölle.

Die Bergung von Leibesgelegenheiten. Sangerhausen. Junge Leute aus Sangerhausen, die sich nach der sogenannten Leibesgelegenheit in einer Spinnhölle befanden... Die Bergung wurde gestern beendet...

Erhöhte Gaspreise in Bitterfeld.

Erhöhter Widerstand des Magistrats. Bitterfeld. Seit dem 1. Oktober ist das Gas in einem Preissprung von 20 Prozent teurer geworden... Der Magistrat hat sich gegen die Erhöhung des Gaspreises ausgesprochen...

Wohnungsbauplan in Greppin.

Wohnungsbauplan in Greppin. Greppin. Die Gemeinde hat einen Bauplan für den Bau von 20 Wohnungen beschlossen... Die Bauarbeiten sollen im nächsten Frühjahr beginnen...

Arbeitslose gründen eine Holzfirma.

Arbeitslose gründen eine Holzfirma. Die Arbeitslosen der Gemeinde haben eine Holzfirma gegründet... Die Firma soll sich mit der Herstellung von Holzprodukten beschäftigen...

Gasthof in der Nähe.

Gasthof in der Nähe. Am Morgen ist angefahren. Der Gasthof in der Nähe von Wittmund ist am Morgen von einem Besucher besucht worden... Der Besucher hat sich über den Zustand des Gasthofs informiert...

Die zweite Herzogshofung in Dessau.

Die zweite Herzogshofung in Dessau. Der Herzog hat am 15. Oktober in Dessau eine Hofung abgehalten... Die Hofung wurde von einer großen Anzahl von Gästen besucht...

Das Leipziger Schlachthoffland 2. Wt.

Das Leipziger Schlachthoffland 2. Wt. 16 Angelegte. Für egebehaltete Lebern 4 bis 5 RM. Mangelhafte Aufsicht in der Sanitätschächtkanalkan.

Das Leipziger Schlachthoffland 2. Wt. 16 Angelegte. Für egebehaltete Lebern 4 bis 5 RM. Mangelhafte Aufsicht in der Sanitätschächtkanalkan.

Das Leipziger Schlachthoffland 2. Wt. 16 Angelegte. Für egebehaltete Lebern 4 bis 5 RM. Mangelhafte Aufsicht in der Sanitätschächtkanalkan.

Das Leipziger Schlachthoffland 2. Wt. 16 Angelegte. Für egebehaltete Lebern 4 bis 5 RM. Mangelhafte Aufsicht in der Sanitätschächtkanalkan.

Das Leipziger Schlachthoffland 2. Wt. 16 Angelegte. Für egebehaltete Lebern 4 bis 5 RM. Mangelhafte Aufsicht in der Sanitätschächtkanalkan.

Das Leipziger Schlachthoffland 2. Wt. 16 Angelegte. Für egebehaltete Lebern 4 bis 5 RM. Mangelhafte Aufsicht in der Sanitätschächtkanalkan.

Das Leipziger Schlachthoffland 2. Wt. 16 Angelegte. Für egebehaltete Lebern 4 bis 5 RM. Mangelhafte Aufsicht in der Sanitätschächtkanalkan.

Das Leipziger Schlachthoffland 2. Wt. 16 Angelegte. Für egebehaltete Lebern 4 bis 5 RM. Mangelhafte Aufsicht in der Sanitätschächtkanalkan.

Das Leipziger Schlachthoffland 2. Wt. 16 Angelegte. Für egebehaltete Lebern 4 bis 5 RM. Mangelhafte Aufsicht in der Sanitätschächtkanalkan.

400 000 RM. Anleihe für Werberg.

400 000 RM. Anleihe für Werberg. Zur Durchführung von Sanitätsarbeiten. Werberg. In der letzten Stadtratsversammlung wurde die Aufnahme einer Anleihe von 400 000 RM. beschlossen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer.

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Meuchelmord an einem Gutsbesitzer. Auf dem Heimweg von der Bauernbrücke. Ein Gutsbesitzer wurde auf dem Heimweg von der Bauernbrücke ermordet... Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Defensivliche Veranlassungen.

Defensivliche Veranlassungen. Nach 9 Uhr mittags sind eingehende Nachrichten über den Verlauf der Verhandlungen im Saal des Wittbergers...

Defensivliche Veranlassungen. Nach 9 Uhr mittags sind eingehende Nachrichten über den Verlauf der Verhandlungen im Saal des Wittbergers...

Defensivliche Veranlassungen. Nach 9 Uhr mittags sind eingehende Nachrichten über den Verlauf der Verhandlungen im Saal des Wittbergers...

Defensivliche Veranlassungen. Nach 9 Uhr mittags sind eingehende Nachrichten über den Verlauf der Verhandlungen im Saal des Wittbergers...

Defensivliche Veranlassungen. Nach 9 Uhr mittags sind eingehende Nachrichten über den Verlauf der Verhandlungen im Saal des Wittbergers...

Defensivliche Veranlassungen. Nach 9 Uhr mittags sind eingehende Nachrichten über den Verlauf der Verhandlungen im Saal des Wittbergers...

Defensivliche Veranlassungen. Nach 9 Uhr mittags sind eingehende Nachrichten über den Verlauf der Verhandlungen im Saal des Wittbergers...

Defensivliche Veranlassungen. Nach 9 Uhr mittags sind eingehende Nachrichten über den Verlauf der Verhandlungen im Saal des Wittbergers...

Durch das Gelände in den Wittbergen gekürzt.

Durch das Gelände in den Wittbergen gekürzt. Durch das Gelände in den Wittbergen sind die Wege gekürzt worden... Die Kürzungen sollen den Verkehr erleichtern...

Durch das Gelände in den Wittbergen gekürzt. Durch das Gelände in den Wittbergen sind die Wege gekürzt worden... Die Kürzungen sollen den Verkehr erleichtern...

Durch das Gelände in den Wittbergen gekürzt. Durch das Gelände in den Wittbergen sind die Wege gekürzt worden... Die Kürzungen sollen den Verkehr erleichtern...

Durch das Gelände in den Wittbergen gekürzt. Durch das Gelände in den Wittbergen sind die Wege gekürzt worden... Die Kürzungen sollen den Verkehr erleichtern...

Durch das Gelände in den Wittbergen gekürzt. Durch das Gelände in den Wittbergen sind die Wege gekürzt worden... Die Kürzungen sollen den Verkehr erleichtern...

Sturz-Potus einer Heilhandigen.

Sturz-Potus einer Heilhandigen. Eine Greifin wollte eine Nervenzustände heilen. Sie stürzte beim Versuch, eine Heilhandige zu berühren... Die Heilhandige wurde verletzt...

Sturz-Potus einer Heilhandigen. Eine Greifin wollte eine Nervenzustände heilen. Sie stürzte beim Versuch, eine Heilhandige zu berühren... Die Heilhandige wurde verletzt...

Sturz-Potus einer Heilhandigen. Eine Greifin wollte eine Nervenzustände heilen. Sie stürzte beim Versuch, eine Heilhandige zu berühren... Die Heilhandige wurde verletzt...

Sturz-Potus einer Heilhandigen. Eine Greifin wollte eine Nervenzustände heilen. Sie stürzte beim Versuch, eine Heilhandige zu berühren... Die Heilhandige wurde verletzt...

Sturz-Potus einer Heilhandigen. Eine Greifin wollte eine Nervenzustände heilen. Sie stürzte beim Versuch, eine Heilhandige zu berühren... Die Heilhandige wurde verletzt...

Was nun im Herbst?

Dadurch, daß der Sinn für Selbstübungen gestärkt worden ist, daß eine neue Lebensauffassung sich durchzusetzen begonnen hat...

Der Winterport ist in seinen verschiedenen Arten heute bereits so bekannt, fast 'Mode' geworden, daß ein mißliches Bedauern wäre, etwas über die Vorteile winterportlicher Betätigung zu sagen...

Die Selbstübungen sind aufs innigste mit der sogenannten höchsten Volkstugend verknüpft. Hier gerade vermögen sie die größten Segnungen an den Menschen zu entfalten...

Herbst und Winter bedeuten für die Selbstübungen nichts als Zeichen der Kräfte, die durch Arbeit erlangt werden können...

Das Bild vom Boden am wärmenden Ofen ist etwas anspruchsvoll. Der Geist der Jugend laßt die Unbill des Wetters, schämt sich auf zu gehobener Weite...

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Charley-Schmeling-Dempsey.

Am Ende der Freikampfung. - Wer ist Charleys nächster Gegner? - Was Schmeling's Rolle. - Dempsey's Popularität ungebrochen.

Der Charley-Rogation-Kampf im New Yorker Madison-Garden ist eine der bedeutendsten Freikampfungskämpfe...

Man scheint jedoch neuerdings festzuhalten: daß der entscheidende Titelfampf, der Charley gegen einen noch zu bestimmenden Gegner im Kampfe sein soll...

Dies kam übrigens auch Dempsey durch den Mund seines Beraters als Jock Campbell klar zum Ausdruck...

Wenn ein Mann wie Dempsey sich ein solches Urteil über Schmeling erlaubt, dann ist etwas daran. Dieser routinisierte Fachmann versteht es...

Keine Veränderung der Weichheits-Rangliste in der 1b-Klasse des Saalegates.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

1b-Klasse: Knappes Spiel der Schützener bei Eintracht. Ein offenes Spiel, in dem schließlich glücklicher Sieger die Eintracht wurde...

Die Domstädter haben nach wechselläufigem Kampf, laut in den Besitz der Punkte. Die Heberaner der Vierter haben nach einem sehr guten gezeigten Spiel...

11. Klasse: In der 11. Klasse ging der Punktspielbetrieb außerhalb Gales unregelmäßig weiter...

Denne führt wieder Weltrekord. Dieser Kilometerrekord in der 3000-Meterklasse...

Der Münchener Motorfahrerklub hat mehrere neue Weltrekordleistungen für die 750er und 1000cc-Klassen...

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

8000 Zuschauer und eine Einnahme von 22 000 Dollar brachte.

New York's bekannter Boxsportkommissar William Muldown, der Patriarch des amerikanischen Boxsports...

Man scheint jedoch neuerdings festzuhalten: daß der entscheidende Titelfampf, der Charley gegen einen noch zu bestimmenden Gegner im Kampfe sein soll...

Dies kam übrigens auch Dempsey durch den Mund seines Beraters als Jock Campbell klar zum Ausdruck...

Wenn ein Mann wie Dempsey sich ein solches Urteil über Schmeling erlaubt, dann ist etwas daran. Dieser routinisierte Fachmann versteht es...

Keine Veränderung der Weichheits-Rangliste in der 1b-Klasse des Saalegates.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

1b-Klasse: Knappes Spiel der Schützener bei Eintracht. Ein offenes Spiel, in dem schließlich glücklicher Sieger die Eintracht wurde...

Die Domstädter haben nach wechselläufigem Kampf, laut in den Besitz der Punkte. Die Heberaner der Vierter haben nach einem sehr guten gezeigten Spiel...

11. Klasse: In der 11. Klasse ging der Punktspielbetrieb außerhalb Gales unregelmäßig weiter...

Denne führt wieder Weltrekord. Dieser Kilometerrekord in der 3000-Meterklasse...

Der Münchener Motorfahrerklub hat mehrere neue Weltrekordleistungen für die 750er und 1000cc-Klassen...

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Klima-Schwierigkeiten überwunden.

Der Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Deutschlands 61 gegen Finnland.

Horn spielt für Anzora. Beim Fußballkampf mit Finnland am kommenden Sonntag in Helsinki...

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Keine Veränderung der Weichheits-Rangliste in der 1b-Klasse des Saalegates.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Am Ende der Freikampfung.

Wer ist Charleys nächster Gegner? - Was Schmeling's Rolle. - Dempsey's Popularität ungebrochen.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Klima-Schwierigkeiten überwunden.

Der Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.



Dr. Wischmann, der bei seinem ersten Start in Tokio völlig verlor...

Der Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Die Fußball-Funktionäre der 1b-Klasse des Saalegates wurden am Sonntag mit zwei auswärts ausgetragenen Spielen besetzt.

Gehr verstimmt und schwach.

Scharfe Rücksänge in Elektrowerten. — Die Tendenz der Berliner Börse vom 16. Okt.

B. Berlin, 16. Oktober.

Eine Fülle verstimmt Momente führte heute an die Börse ein und rief im Grunde mit großer Neugierden auf Käufer und Schwächer...

Berliner Börsennotierungen vom 16. Oktober.

Table with columns for 'Name (Wendel)', 'Kurs', 'Wert', 'Name', 'Kurs', 'Wert'. Lists various stocks like 'Ghana', 'Japan', 'Rohdiamant', etc.

Im Devisenmarkt hat sich der Dollar nach seiner Abwärtstendenz...

Der Finanzminister demittiert weiter.

B. Berlin, 16. Oktober. Das Reichsfinanzministerium hat nun mitgeteilt, was gegenüber dem Reichstag...

Die Mitteldeutsche Engelhardt Brauerei A. O. bekräftigt.

In der außerordentlichen Generalversammlung der Engelhardt-Brauerei A. O. Berlin wurde der Antrag...

Die Entlassungen bei S. O.-Farben.

Eine Aussprache mit der Generaldirektion.

Dem Gemeinlichkeits-Vereine hat mitgeteilt: Der Gemeinlichkeitsbund der Angestellten hat durch den Angestellten-Sekretär im Auftrage...

Die Angelegenheit der Entlassungen hat sich im Laufe der Verhandlungen im Laufe der Verhandlungen...

Entlassungen auf den Schließungsplan, die aus den Entlassungen im Hinblick auf den Geschäftsgang...

Siemens gegen A. G. O.

Dr. C. v. Siemens zur Frage der Uebertragung. Erwidern der A. G. O. Am Gründungsstage der Siemensfirma...

Die Mitteldeutsche Engelhardt Brauerei A. O. bekräftigt.

Günstige Ergebnisse der mitteldeutschen Betriebe. In der außerordentlichen Generalversammlung der Engelhardt-Brauerei A. O. Berlin...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Günstiges Ergebnis beim Michel-Konzern.

Bei der gestern abgehaltenen Generalversammlung der Michel-Konzern...

Endgültige Aufwertungsplan der Sparkassen.

Wie der Amtliche Preussische Pressedienst mitteilt, hat der Preussische Minister des Innern...

Handesregister zu Halle.

In das Handelsregister zu Halle eingetragen worden: Ein Unter, Halle; Offene Handelsgesellschaft...

10 Jahre Weimserband des Deutschen Handwerkers.

Aus Anlaß seines zehnjährigen Bestehens tritt der Weimserband des deutschen Handwerkers...

10 Jahre Weimserband des Deutschen Handwerkers.

Aus Anlaß seines zehnjährigen Bestehens tritt der Weimserband des deutschen Handwerkers...

Umfeldung von Bergarbeitern in die Landwirtschaft.

Der Hauptanlaß des Preussischen Landtags nahm die Gefährdung der landwirtschaftlichen Bevölkerung...



Waren und Preise.

Rußige Haltung am Produktmarkt.

Berliner Warenmarkt vom 16. Oktober. Am Produktmarkt herrscht das Gefühl der Unsicherheit...

Tägliche Produkten-Notierungen von heute.

Table with columns for various goods like wheat, flour, and oil, listing prices in marks and cents.

Metallnotierungen von heute.

Table listing prices for various metals such as copper, zinc, and lead.

Wasserkraft.

Table listing water power prices for different regions and types of power.

Berliner Börse.

Large table showing stock market prices for various companies and indices.

Streichholz im französischen Vergeben.

Der 'Gorvart' meldet aus Paris: Auf dem Vergabeamt...

Verkehrsmittel im belgischen Vergeben.

Die gemeinliche Vergebungsmitteln hat gestern nachmittag...

Leipziger Börse von heute.

Table showing Leipzig stock market prices for various companies.

Aus dem Gefäßverkehrsverf.

Abnehmer, Berlin, Leipzig und so fernhin, ist für die...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Briefe.

Die vorliegende Nr. der Hallischen Briefe (General-Anz.) umfaßt 16 Seiten.



Einheits-Kurse von heute.

Table listing exchange rates and prices for various currencies and goods.

Einheits-Kurse von heute.

Table listing exchange rates and prices for various currencies and goods.

Advertisement for 'SEXUSIN' medicine, describing its benefits for various ailments.

Advertisement for 'Arbeiterbekleidungs-Gesellschaft' (workers' clothing company) and other services.

Advertisement for 'Gasthof' and 'Rehaurations-Grundstück' (rehabilitation property).

Advertisement for 'Wiedemann's Adler-Emmentaler' cheese, highlighting its quality and origin.

hohen Sturz und ist bald hinter der vorliegenden Wandung verwinden. Ganz fern flüchtet noch der Motor. Dann ist auch er nicht mehr zu hören.

Haglund legt am Herd an, um den Beissen und der Hotelepier eben mit ihrem kleinen Ruderboot angelegt haben. Schnell springt der Detektiv zu ihnen ins Boot, stellt ihnen das Vorgelegene mit, packt zwei Ruder, merkt das Boot um und treibt es mit starken Schlägen wieder zur Badeanstalt zurück. Als sie am Ziel ankommen, legt Haglund zu Jenken:

„Genssen, laufen Sie sofort auf die Polizeistation, alarmieren Sie die Hafenwache in Stodjoln, damit das weisse Motorboot noch vor der Verwindung abgehoben wird! Und Sie“, wendet er sich zum Hotelepier, „laufen Sie durch den Bademeister die Kabine von Baron Bazar öffnen, vielleicht hat er uns dort etwas Interessantes hinterlassen!“

Während Jenken sich auf die Polizei eilt und der Portier den Bademeister aufsucht, zieht sich Haglund zurück am Der roten Wallfahrt rollt er sorgfältig zusammen und steckt ihn in die Tasche.

Der Bademeister weigert sich anfangs, die Kabine aufzuschließen. Das lei gegen alle Vorsticht. Auch ist es nicht erlaubt, ohne Bademeister vom Steg aus zu gehen. Der Herr Bazar sieht sich nach einem Schwimmbad suchen, für 20 Ders. Zu müde er ihm eigentlich anzuzeigen.

Der Detektiv drückt dem überraschten Bademeister ein Zwettelstückchen in die Hand.

„Aber haben Sie das Strickband für mein ungeschickliches Kind geflochten? Sie lotort die Kabine damit mir die Sachen dem Hotelepier zum Aufbewahren geben können. Der Herr wird nicht so bald zurückkommen, und Sie werden doch nicht die Kabine den ganzen Sommer für ihn reservieren!“

Der Bademeister schließt die Tür auf, Haglund

und der Portier bereiten die Kabine. Ein hellbrauner Sommeranzug, ein weisses Sporthemd, Unterhosen und eine orangefarbene Krawatte hängen an der Bretterwand. Ein Paar graue Lederschuhe und ein Frottierhandtuch liegen auf der Bank, und darunter auf dem Fußboden steht ein Paar gelber Strandhüte.

Der Detektiv untersucht die Taschen des Anzugs. In der Tasche sind ein paar Krawattenhüte und ein kleines Kleid. Die beiden inneren Kleidungsstücke sind leer. Dafür findet sich in der äußeren ein einfaches Zigarettenetui aus gemauertem Zwergerstein. Haglund öffnet es und lächelt befriedigt: es ist mit russischen Zigaretten gefüllt!

Der Hotelepier stellt die Wäsche zusammen, legt den Anzug über den Arm und nimmt die Schuhe in die Hand. Der Bademeister schüttelt den Kopf.

„Ist der Herr denn ertrunken?“ fragt er befremdet.

„Nein“, erwidert Haglund, „er ist nur nach Stodjoln gefahren!“

„Am Bademeister nach Stodjoln?“ erkundigt sich der brave Mann belagert.

„Ja, im Bademeister“, bestätigt Haglund, „er hat es wahrscheinlich sehr eilig gehabt!“

Dann macht er sich mit dem Portier auf den Weg zum Hotel.

„Zogen Sie“, erkundigt sich der Detektiv, „wann ist dieser Herr Bekladonow oder Bebra oder Baron Bazar zu Ihnen gekommen?“

„Das war, wenn ich nicht irre, gestern morgen gleich mit dem ersten Dampfer.“

„Und hat er viel Gepäck bei sich gehabt?“

„Nein, nur eine kleine Handtasche. Die Koffer sollten ihm nachgedacht werden. Er hat deswegen

öfter nach Stodjolm telephoniert, bisher aber sind sie nicht gekommen.“

Auch eine Frage. Warten Sie, das weiße Boot... legen wir kurz Herr B... ein Hotelepierboot zur Verfügung hatte?“

„Nein, das war mir ganz unbekannt“, versichert der Portier, „nur einmal sprach er davon, daß er mit einem Motorboot gefahren sei. Ich nahm an, daß er es gemietet hätte. Er sagte dabei, nur in einem solchen Motorboot, weil vom Lande fort, fähle er sich vor den Verfolgern ganz sicher!“

Am Hotel besetzt der Detektiv eine Schäfte Arbeit.

„Was einem Bad nicht es nichts Besseres als Zigaretten“, erklärt er, „und lassen Sie mir eine glatte Strickleitung mit! Und nun gehen Sie mir das Zimmer des Herrn B!“

Der Detektiv begibt sich mit dem Hotelepier auf Nr. 18. Der Raum ist gänzlich verwaist, die Fenster sind geschlossen. Hebraten, in zwei Hefenbüchern, auf dem Schreibtisch, im Eimer und liegen auf dem Fußboden, liegen russische Zigarettenstummel umher. Außer einer schwarzgrünen Handtasche, einem gelben Kamm, zwei sehr ausgetretenen rotledernen Handschuhen und einer recht verstaubten Jagdmütze hat der Herr B. nichts in seinem Zimmer hinterlassen.

Die Handtasche ist nicht verloschen. Der Detektiv öffnet sie und prallt zurück: Bis an den Rand ist sie mit russischen Zigaretten gefüllt!

„Ja, der Herr Baron hat fürstlich viel Zigaretten geräucht“, bestätigt der Portier, „und immer die russischen. Andre nahm er nie in den Mund. Als er im vorigen Sommer hier war, ließ er mich jede Woche vier solchen Kisten kaufen.“

„Hat er hier oft Leute an Besuch gehabt?“ fragt Haglund und schließt die Handtasche wieder an. „Nein, niemals. Er ludte auch keine Bekanntschaften an machen“, berichtet der Portier, „er war sehr misrauhig und hielt fast jeden Menschen, der ihn ansah, für einen Spion und Verfolger. In dieser Angst wurde er von seiner Frau noch bestraft.“

„Von seiner Frau?“

„Ja, im Sommer war seine Frau einige Wochen bei ihm, eine sehr hübsche, junge Russin, die aber nur russisch und französisch sprechen konnte. Damals ließen sie auf ihrem Zimmer und lebten ganz zurückgezogen. Jedemmal, wenn der Dampfer anlegte und neue Gäste kamen, lächelte sie freundlich.“

„Jetzt ist aber Herr B. allein hier?“ erkundigt sich der Detektiv, während er mit dem Portier die Treppe hinunterfährt.

„Ja, seine Frau arbeitet in irgendeinem Büro, ich glaube in einem Exportgeschäft, wo sie die russische Korrespondenz führt. Sie hat nur drei Wochen Urlaub. Der Baron legte mir, daß sie auch in diesem Sommer hierherkommen würde. Er wollte sich nur zwei oder, möglichst abgelegene Zimmer auswählen.“

„Haben Sie auch den Paß seiner Frau gesehen?“ fragt Haglund.

„Sie hatten nur einen alten russischen Paß, der für beide ausgestellt war, wie mir der Herr Baron sagte. Ich habe mir das kleine Geld nicht näher angesehen, weil ich kein Russisch verstehe.“

„Haben Sie den Paß der Frau gesehen?“ erkundigt sich der Detektiv, während er mit dem Portier die Treppe hinunterfährt.

„Die Dokumentenliste ist verhandelt“, berichtet Jenken, während er sich einen Haufen Krebse auf den Teller legt, „ein Glück, daß die Nacht jetzt so hell ist: das weiße Motorboot wird sich nirgend verbergen können.“ (Fortsetzung folgt.)

41. Ja
Früh
Aben
In
Eine
Die D
Zeit, den
Güte ang
das spür
den Ange
stücker
man sich
allgemein
Aemtern
Oder ist
Dier
müßig
berichtig
Damen
geklüffelt
zentrale
au vertrie
oder leich
und G
und K
mollen p
Berio
geklüffelt
sahen B
bemerk
überden
Stille
die Span
allgemein
des ganz
viel we
Reihen
und G
nehmen
genügend
gen; die
erster
kommen
ausgelen
ten zu
Die
a n g
möglich
und Kr
igen W
Gonne,
fönnen,
Gonne
des
enthalten
den. Das
Wochen
einen B
nach 3
in gerde
bestimm
Berlitz
Kocher
möglich
den. Di
Rindern
er auch
ritische
Dann no
jende B
Die
Onnunt
händige
abermitt
losten
Jahres
402 W
sonje a
Dier
gebaner
Von der
Stoffen
Dabei i
daten
günstig
fid dem
getrobt

Preussisch. Staatl. Lotterie
Nur noch wenige Lose vorhanden!
1/2-3, 1/2-6, 1/2-12, 1/2-24, Mark
Übermorgen Ziehung!
Nehmen Sie sich heute noch ein Glücklos bei der
Preuss. Staatl. Lotterie-Einnahme
Abramowitz, Scharrenstraße 1
(Ecke GutsMuths, gegenüber Cafe David) Telefon 296.10

Wollwaren
Ich habe meine wirk-
lich nur erstklassigen
Wollen im Preise be-
deutend herabgesetzt
und bringe sie ab
Donnerstag, 17.10
zum Verkauf!

Strickkleidung
Häuser-Sweater, rannoll
13-14, 5.25 bis 7.75
Spielanzüge, rannoll
in vielen Farben... 6.25
Kittelblüden... 4.50
Kittelblüden... 4.75
Kittelblüden... 4.75
Kittelblüden... 4.75
Kittelblüden... 4.75

Strümpfe
Damen-Strümpfe... 4.25 95
Damen-Strümpfe... 4.45
Herren-Socken... 95
Kinderstrümpfe... 75

Strickkleidung
Damen-Koller... 12.95 95
Herren-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Strickkleidung
Damen-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Strickkleidung
Damen-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Zuverlässige Leute
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Schuhmacher
Der sofort ab 10er
30 bis 40 a. b. G.P.
arbeiten in 24 Stun-
den. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Stenotypist (m)
für Stenotypen-
Schreiben. Auf
Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

**Medizinische
Friseurlehrling**
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

**Ein Schmied-
lehrling**
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Offene Stellen
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Familien-Anzeigen
Stellen-Gewinne
zu bedeutend ermäßigten
Beizienpreisen
aufgenommen. Sie geben somit
den besten Gewinn. Auf
Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Reisender
für alle Länder
auf Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Reisender
für alle Länder
auf Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Reisender
für alle Länder
auf Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Reisender
für alle Länder
auf Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Reisender
für alle Länder
auf Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Wollwaren
Ich habe meine wirk-
lich nur erstklassigen
Wollen im Preise be-
deutend herabgesetzt
und bringe sie ab
Donnerstag, 17.10
zum Verkauf!

Strickkleidung
Häuser-Sweater, rannoll
13-14, 5.25 bis 7.75
Spielanzüge, rannoll
in vielen Farben... 6.25
Kittelblüden... 4.50
Kittelblüden... 4.75
Kittelblüden... 4.75
Kittelblüden... 4.75

Strümpfe
Damen-Strümpfe... 4.25 95
Damen-Strümpfe... 4.45
Herren-Socken... 95
Kinderstrümpfe... 75

Strickkleidung
Damen-Koller... 12.95 95
Herren-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Strickkleidung
Damen-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Strickkleidung
Damen-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Zuverlässige Leute
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Schuhmacher
Der sofort ab 10er
30 bis 40 a. b. G.P.
arbeiten in 24 Stun-
den. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Stenotypist (m)
für Stenotypen-
Schreiben. Auf
Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

**Medizinische
Friseurlehrling**
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

**Ein Schmied-
lehrling**
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Offene Stellen
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Familien-Anzeigen
Stellen-Gewinne
zu bedeutend ermäßigten
Beizienpreisen
aufgenommen. Sie geben somit
den besten Gewinn. Auf
Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Wollwaren
Ich habe meine wirk-
lich nur erstklassigen
Wollen im Preise be-
deutend herabgesetzt
und bringe sie ab
Donnerstag, 17.10
zum Verkauf!

Strickkleidung
Häuser-Sweater, rannoll
13-14, 5.25 bis 7.75
Spielanzüge, rannoll
in vielen Farben... 6.25
Kittelblüden... 4.50
Kittelblüden... 4.75
Kittelblüden... 4.75
Kittelblüden... 4.75

Strümpfe
Damen-Strümpfe... 4.25 95
Damen-Strümpfe... 4.45
Herren-Socken... 95
Kinderstrümpfe... 75

Strickkleidung
Damen-Koller... 12.95 95
Herren-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Strickkleidung
Damen-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Strickkleidung
Damen-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Wollwaren
Ich habe meine wirk-
lich nur erstklassigen
Wollen im Preise be-
deutend herabgesetzt
und bringe sie ab
Donnerstag, 17.10
zum Verkauf!

Strickkleidung
Häuser-Sweater, rannoll
13-14, 5.25 bis 7.75
Spielanzüge, rannoll
in vielen Farben... 6.25
Kittelblüden... 4.50
Kittelblüden... 4.75
Kittelblüden... 4.75
Kittelblüden... 4.75

Strümpfe
Damen-Strümpfe... 4.25 95
Damen-Strümpfe... 4.45
Herren-Socken... 95
Kinderstrümpfe... 75

Strickkleidung
Damen-Koller... 12.95 95
Herren-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Strickkleidung
Damen-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Strickkleidung
Damen-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Zuverlässige Leute
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Schuhmacher
Der sofort ab 10er
30 bis 40 a. b. G.P.
arbeiten in 24 Stun-
den. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Stenotypist (m)
für Stenotypen-
Schreiben. Auf
Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

**Medizinische
Friseurlehrling**
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

**Ein Schmied-
lehrling**
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Offene Stellen
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Familien-Anzeigen
Stellen-Gewinne
zu bedeutend ermäßigten
Beizienpreisen
aufgenommen. Sie geben somit
den besten Gewinn. Auf
Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Vertreter
25% Prov.
für alle Länder
auf Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Vertreter
25% Prov.
für alle Länder
auf Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Vertreter
25% Prov.
für alle Länder
auf Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Vertreter
25% Prov.
für alle Länder
auf Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Vertreter
25% Prov.
für alle Länder
auf Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

Wollwaren
Ich habe meine wirk-
lich nur erstklassigen
Wollen im Preise be-
deutend herabgesetzt
und bringe sie ab
Donnerstag, 17.10
zum Verkauf!

Strickkleidung
Häuser-Sweater, rannoll
13-14, 5.25 bis 7.75
Spielanzüge, rannoll
in vielen Farben... 6.25
Kittelblüden... 4.50
Kittelblüden... 4.75
Kittelblüden... 4.75
Kittelblüden... 4.75

Strümpfe
Damen-Strümpfe... 4.25 95
Damen-Strümpfe... 4.45
Herren-Socken... 95
Kinderstrümpfe... 75

Strickkleidung
Damen-Koller... 12.95 95
Herren-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Strickkleidung
Damen-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Strickkleidung
Damen-Strickkleider... 12.50 95
Herren-Wästen... 10.50
Herren-Wästen... 10.50

Zuverlässige Leute
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Schuhmacher
Der sofort ab 10er
30 bis 40 a. b. G.P.
arbeiten in 24 Stun-
den. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Stenotypist (m)
für Stenotypen-
Schreiben. Auf
Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

**Medizinische
Friseurlehrling**
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

**Ein Schmied-
lehrling**
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Offene Stellen
zu sofortiger Verfü-
gung. Auf Wunsch
auch in der Provinz.
E. 1000 a. b. G.P.
E. 1000 a. b. G.P.

Familien-Anzeigen
Stellen-Gewinne
zu bedeutend ermäßigten
Beizienpreisen
aufgenommen. Sie geben somit
den besten Gewinn. Auf
Wunsch auch in der
Provinz. E. 1000 a.
b. G.P.

„Das deutsche Kind.“



Räbke Krüke neueste Puppe

Die auf der Isoben in Berlin fertigenenden Spitzenmode im 300 zum ersten Male erschien. Als Modell diente ein Säugling Käthe Krüke. Die Puppe hat handgelenkliche entde Gardien, und durch die verschiedensten Positionen entde besonders charakteristische deutsche Kinderfiguren.

Der Kampf um die neue Mode.

Zwei grandbästliche Auffassungen. Von Anja Balf.

Um die neue Mode hat sich ein Streit erhoben, der jede Frau angeht. Es handelt sich ganz einfach darum: soll die Frau dem Kommando der Mode auf jeden Fall folgen, auch wenn sich ihr Gefühl dagegen sträubt? Soll sie, praktisch gesprochen, die neue Mode des langen Kleides mit seinen kompliziertesten Mitteln, obwohl für die einfache schlichte Unter der letzten Mode aus laulend Erfinden viel lieber wäre? Oder hat recht, die unpraktische Macht der Mode aber das persönliche Empfinden des einzelnen?

Wie sehr die Frauen heute diese Frage beschäftigt, beweist das Foto, das ein Artikel von W. I. W. in einer Berliner Zeitung „Prolet gegen die Mode“ der Frauenteilung gefunden hat. Ein Standpunkt der Frauen, die an der bisherigen Mode festhalten wollen, sieht am besten G. I. I. n. o. v. n. M. I. e. aus. „Die Mode von heute ist die schäbste, beste, praktischste, die uns seit der römischen Zunft befehrt worden ist. Ihre Vorzüge sind aus der Zeit der Nachkriegsjahre entstanden und haben von der Konsolidierung gewisser Freiheitsgedanken profitiert. Ihre Mode ist frei, einfach, laulam — es ist eine Mode gegen den Zeitgeist, sie ist tolerant gegen den persönlichen Geschmack und getraut in Form und Material aus dem kleinen Bodenmaß, sich für wenig Geld gefällig zu finden. Bis es zuletzt gelang, mein ich behaupten, sie gehtre zu den wenigen er-

Frauenfragen — Staatsfragen.

16. Generalversammlung des Bundes Deutscher Frauenvereine in Königsberg.

Tagung der Frauen in Königsberg! Im selben Königsberg, in dem vor 140 Jahren der Bürgermeier Poppel baute eintrat, das um des Staates zu willen die Frau gleichberechtigt sein und an in diesem Staate mitarbeiten sollte, war das Thema des ersten Vortrages vom Dr. Frances Magnus von Danien: „Sehn Jahre deutsche Staatsbürgerin“. Die Erfahrungen dieser zehn Jahre zeigen, daß es eine nationale Notwendigkeit ist, die Position der Frauen sich zu erweitern, auf der deutsche Frauen sich zu gemeinsamer Arbeit zusammenfinden können. Das zweite große Thema „Staat und Familie“, das von Anke Schaffen Döring und Dr. Gertrud Kämmerer behandelt wurde, zeigte, antwortend an die Forderung des immer wachsenden Geburtenrückgangs, den Notstand der Familie in Stadt und Land, von dem jede Bevölkerungsbevölkerung ausgeht. Das Ziel aller wirtschafts-, sozial- und kulturpolitischen Maßnahmen ist: Förderung der Familie — insbesondere Stützung der finanzreichen Familie — und zwar solche Förderung aller ihrer lebendigen Kräfte, daß daraus das Vertrauen in die Zukunft der kommenden Generationen als natürliche und härteste Quelle des Fortpflanzungswillens erwachsen kann.

der Rentabilität, Berufsausbildung und erweiterte Vertretung der Landfrauen, Verbesserung der Beziehungen und Arbeitsbedingungen für die Frauen in der Landwirtschaft durch eigene, nur für die Landwirtschaft geltende Befehle. Die gestellten Ziele können nur erreicht werden durch eine härtere Mitwirkung der Landfrauen an ihrer beruflichen Organisation und der gezielten Vertretung der Landwirtschaft, sowie in den staatlichen und kommunalen Verwaltungen und Vertretungskörpern.

Das Thema des dritten Tages, des Frauenberufstages war: „Die Altersversorgung und der Beruf der Frauen“. Die Ausführungen über die verschiedenen Hilfs- und Selbsthilfeeinrichtungen der verschiedenen Berufs- und Angehörigenkreise, die private Rentenversicherung setzen ein, daß die Altersversorgung der großen Masse berufstätiger Frauen ein ungeheurer Brennpunkt des Wirtschaft- und Lebensproblems ist. Ein Antrag an die preussische Staatsregierung fordert Hausinspektoren, wie sie im Landtag bereits angelegt sind, für Wohnungen von Ledigen und Mitleidenden, besonders für den Bau von Eigenheimen und Anbauern der Reichsrenten für das Wohnungswesen in diesem Sinne. Eintragend wird das Heberberufschulgesetz verlangt, besonders für die bis jetzt noch nicht erhaltene weibliche Jugend, fern der Erwerbstätigkeit der Schulpflicht und der Stundengebühr.

Unrauhm waren die Verhandlungen von Verhandlungen, die ein Kennenlernen von Stadt und Land vermittelte und von der großartigen Gastfreundschaft der Stadt und der Königsberger Frauen. Eröffnet wurde die Stimme despreussischen an in Weidichen von Agnes Wiesel, dieses Schicksals, das unlosbar mit dem Weibe verbunden ist in der großen deutschen Schicksalsgemeinschaft. Die Verhandlungen waren getragen von dem Bewußtsein der Frauen, daß das erungene Staatsbürgertum mit seinen Rechten und Pflichten verbunden werden mußte im Tun und Wollen aller deutschen Frauen, daß es sich zeigen mußte in der Schöpfung einer politischen Kultur.

Vor den Kommunalwahlen.

Sehn Jahre steht die Frau mit dem vollen Rechte des Mannes als Stadtratsmitglied in der Kommunalpolitik. Ist es ihr in dieser Zeit gelungen, Einfluß auf das öffentliche Leben zu gewinnen?

Vollständiger Einfluß beruht nicht zum geringsten Teil auf Tradition, und Tradition läßt sich nicht in einer kurzen Besatzung Zeit schaffen. Das Eintritten in bisher fremde Gebiete kann sich in langsamem Einbringen in die gesamte Zusammenhänge der Kommunalpolitik auf. Dies Eintritten geschieht zuerst in den kleineren Stadtkommunalpolitiken; das Recht, in den großen maßgebenden Kommunalpolitiken zu arbeiten, steht meist nur den älteren erfahrenen Stadtratsmitgliedern zu. Die großen Entscheidungen fallen in diesen Kommunalpolitiken, in ihnen erst in die Überbrückung über die Möglichkeiten und Forderungen gegeben. Die Frauen müssen darum dafür sorgen, daß die eingearbeiteten, bewährten Frauen wieder gewählt werden. Sind sie zum zweiten oder dritten Mal auf der Stadtratsmitgliedliste, sichern sie wieder ein in die Stadtratsmitgliederverammlung, so sind sie keine Neulinge mehr. Ihrer Geschicklichkeit und Erprobtheit steht der Anreiz aus, in den entscheidenden Kommunalpolitiken sich und Stimme einzubringen, um in entscheidenden Fragen Einfluß und Einsicht der Frau in die Wohlfahrt werfen zu können.

Wachstümlich nimmt das Wählerverhältnis zwischen der Zahl der Wählerinnen und den Wählerinnen ab. In dem Reichstagswahljahr 1928 betrug 65 Prozent der Gesamtzahl der Frauen, in allen Landtagen 72 Prozent; in den Stadtparlamenten sind ähnliche Verhältnisse. Interessant ist in

diesem Zusammenhang die Nichtwahlberechtigung, die Schneeburg l. Sa. anlässlich der Wahlen am 12. Mai angeführt hat. 3150 Wahlberechtigte haben gewählt, rund 1100 Männer der Urne fern.

- 48 Weibliche Angehörige, 46 weibliche Beamte und Angestellte sowie Frauen von Beamten und Angestellten, 229 Arbeiter, 256 Arbeiterinnen, 90 selbstständige Geschäftsführer, 30 selbstständige Geschäftsführerinnen, 33 Rentner, 123 Ehefrauen von Rentnern, Rentnerinnen und Witwen, 25 Hauswirtschaftler, 50 Hausangestellte, 1 Schüler, 10 Männer und 80 Frauen, deren Stand oder Beruf aus der Wählerliste nicht einwandfrei festzulegen war. Das sind 888 männliche und 686 weibliche Nichtwähler!

Es ist durchaus notwendig, daß sich die Frauen in der Bewusstheit ihrer staatsbürgerlichen Aufgaben härter bewußt werden; damit wird auch die Zurückdrängung der Frau in den politischen Parteien angeschlossen, wenn sich auch die Bundesrätin Dr. Frances Magnus noch nicht so bald erfüllen wird, daß in den Parteien der Anteil der Frau in einem bestimmten Zahlenverhältnis festgelegt werde. W.

Eine Mutterlohn-Bereinigung.

Von Stefanie Hilbert.

Die Mutterlohn ist in ihrer empfindlichsten Zeit, dem Lebensjahre des Kindes, immer auf Hilfe angewiesen. In wohlgeordneten Familien ist das übliche und klare Bild — überall da, wo bei den Angehörigen der Mutter wirtschaftlicher oder finanzieller Mangel herrscht, ist es nun wirklich ganz das Richtige, wenn heute ganz allgemein zahllose Mütter an den verschiedenen „Konten“ nach ihren Äußerungen fragen müssen? Oder ist etwas in unterm Frauengemeinschaftsgefühl von diesem Stand der Dinge nicht befriedigt? Hier soll von einer deutschen Einrichtung freiwilliger Hilfe für Mütterinnen und Säuglinge berichtet werden. In Halle haben sich eine Reihe Damen zu einer Hilfsvereinigung zusammengeschlossen, um zuerst unter dem Namen „Mutterlohnverein“ die Mütterinnen mit der nötigen Hilfe zu versehen, unentgeltlich zu erhaltenden Preis, oder teilweise. Die Einrichtung hat sich ausgedehnt und trägt heute den Namen „Mutterlohnverein für Mütterinnen und Säuglinge“. Die Vereinigungen haben in ihrer Tätigkeit einen Zweck, der als Beistand für die Mütterinnen und Säuglinge, sämtliche notwendige Mütterinnen und Säuglinge mit der notwendigen Hilfe nach Kräften zu versehen. Die Sache geht so zu: Es werden Kinderwagen verliehen — aus Jahr werden 1000 Ausgaben — und Krankenwagen. Beides ermöglicht alljährlich einer großen Zahl von Kindern und Kranken — und gleichzeitig, nicht zu vergessen, ihren Angehörigen! — den Genuß von Luft, Licht, Sonne. Man hat in dieser Weise Kranke beglückt können, die seit zehn Jahren nicht mehr an die Sonne gelangt waren.

Das zweite sind „die Wandersäle“. Sie enthalten Ventilator, Unterlagen, Koffein, Socken, Handtücher. Sie werden für drei oder mehr Wochen verliehen. Die Empfängerin zuzüglich eines Besuchsbescheides, wonach sie die Hilfe nach Ablauf der Krankheitszeit oder des Wochenberichts in geordnetem Zustande zurückzubringen hat, sie in bestimmter Weise zu machen, für Bekleidung und Bekleidungsgegenstände, als dem Selbstgehalt von fünf Mark zu hinterlegen hat, von der nach ordnungsmäßiger Rückgabe zwei Mark zurückerhalten werden. Die Verpflichtungsbekleidungsgegenstände der Kinderwagen enthalten außer üblichen Bestimmungen auch die: „Das Kind ist möglichst mit der richtigen Luft zu fassen.“ In der Regel kümmert sich dann noch eine Pflegerin mit in die betreffende Familie. Berichte kommen sehr selten vor.

In Einzelfällen werden Kinderärztinnen und Gemeinderäte zugezogen, für besondere Notlage vollständige „Säuglingsküche“ mit Hilfe. Wandern auf überaus das höchste Wohlfühlamt die Helferinnen. Während einer Zeitdauer von einhalb Jahren wurden u. a. 2008 Säuglingsärzten, 402 Mütterinnen, 1490 Bericht, 212 Erden verteilt, sowie auch Säuglingen und Gegenstände. Die Vermittlung richtet sich nach klaren Zeitgedanken. Jedem Bedürfnis soll geantwortet werden. Von der Erfüllung der Bedürftigkeit an bis zu nachgehender Berichte von den Familien, arbeiten die Helferinnen — das Gesundheitsfürsorgeamt, das Wohlfühlamt — mit dem Verein zusammen. Dabei war die Stadtratsverwaltung in Halle der ersten Wohlfühlamt, feinstmöglich immer so günstig, wie man möglich ist. Aber dieser Betrieb hat sich bewährt und ist ein Teil im Leben der Stadt geworden, den man nicht mehr entbehren will.

Die erfahrene Hausfrau hat Vertrauen zu dieser Marke

Sie weiß, daß Libby's Milch, entsprechend verdünnt, überall da verwandt werden kann, wo man Milch gebraucht; unverdünnt entspricht sie sogar allen Anforderungen, die man an Rahm stellt.

Libby's Milch ist unentbehrlich beim Kochen und die Erfahrung hat gelehrt, daß die Qualität stets gleichbleibend ist. Sie ist haltvoll, zuverlässig, ergiebig und bequem in der Handhabung.

Libby's Milch stammt von ostfriesischen Kühen aus dem rühmlichst bekannten Weidegebiet Nordwestdeutschlands. Sorgen Sie dafür, daß immer Vorrat an Libby's Milch im Hause ist.



Libby's Evaporierte Milch

Das Bützel mit der Kuh im blauen Dreieck bürgt für beste Qualität!



Deutsche Libby Gesellschaft m.B.H., Hamburg 1

feinlichen Eigenschaften des Stoffes? Ich verhehe nichts von Stoff, nicht von Schnitt und bin zu dem, um einzugehen, weshalb es ein solches Kleid sein sollte, in zwei Tagen vom Schneider zu bekommen. Ich bin, wie ich schon sagte, ein gewöhnlich geizig, um der Gewissheit dafür tief dankbar zu sein, daß sie meinen Körper von phantastischen Dingen befreit hat, und daß es mir gestattet ist, um mein spanisch Bad zu gehen, als meine Winter als Frau mitzugehen. Und unter Goldschmiede Mode hat ihren besten Anteil an diesem Kleid.

Die Frauen, die dieser Meinung sind — ohne Zweifel sind es Tausende — meinen sich mit dem ganzen Selbstbewußtsein der modernen Frau gegen eine neue Mode, die sie schon rein körperlich als Zwang empfinden. Sie meinen sich vor allem, weil sie fürchten, durch diese neue Mode in ihrem Beruf behindert zu werden, und weil sie in der Ferne wieder alle jene Schläfen der Mode, Korsetts usw. aufzuheben sehen, die heute glückselig abgethan sind. Was sagen dagegen die Freunde und Verehrer der neuen Mode?

„Seien wir ehrlich“, so heißt es in einer Antwort auf den „Protest“ des Baums, „die feinen, kurzen Winterkleider waren ja recht bequem und warm, besonders den jungen Mädchen, aber über die Welt der Welt der Frauen hat sich nicht geändert, so gar nicht darin aus. Wie wunderbar habe ich mich über diese jeder Weiblichkeit im Übermaß schlagenden Tinten geäußert, die mich nicht nur in der Welt, sondern auch in der Welt der Frauen hat sich nicht geändert, so gar nicht darin aus. Wie wunderbar habe ich mich über diese jeder Weiblichkeit im Übermaß schlagenden Tinten geäußert, die mich nicht nur in der Welt, sondern auch in der Welt der Frauen hat sich nicht geändert, so gar nicht darin aus.“

„Was hat denn das? Es soll nicht die Aufgabe dieser Seiten sein, in einer Frage zu entscheiden, die letzten Endes doch nur die Zeit entscheiden kann. Würdigt die große Mehrheit der Frauen eine Veränderung der Mode, so wird sie sich gegen den Protest einzeln unter allen Umständen durchsetzen. Ob es aber genug Frauen, die so selbständig sind, sich gegen die neuen Forderungen der Mode zu sträuben, so wird die Mode von ihrem Ausmaß in neue Abenteuer zurückzuführen und verdrängen, an den bisherigen Formen verständig weiter zu gehen.“

Wichtig scheint mir das eine zu sein: daß wir Frauen uns nicht immer neuen Modewortführern kritisch beugen, bloß weil es eben Mode ist. Die Frau ist nicht für die Mode da, sondern die Mode ist für die Frau da. Eine kritische Einstellung von uns Frauen ist durchaus erwünscht, da wir sonst Gefahr laufen, mißbrauch erlangende Werte zu verlieren, bloß um den Modewortführern nachzugehen. Wir sind freie Bürgerinnen, sondern wir wollen tatkräftig im Leben leben. Wir wünschen darum auf jeden Fall eine Mode, die uns daran nicht hindert, sondern praktisch und schön zugleich ist.

Erster Anhandunterricht.

Von E. Sander-Rindorf.

Wieder, wie der kleine Dreijährige mit seinem Namenamen heißt, möchte am liebsten schon vorher sein als der Vater, der doch rechtlich Vordemut hat. Denn man die ersten Schritte zu tun und lagert das Gewicht ihm alles ererbend und schon. Mütterchen benutzt das mitunter, um ihm die ersten Anhandregeln beizubringen. Ja, was kommt da nicht alles wieder raus!

Daß sie ihm nicht gelagt: „Wenn Mütterchen muß man die Hand vor den Mund halten. Sollen denken die großen Leute am Esbe, da bist der Wolf und willst die kleinen Weisheit aufpassen.“ Was, nein, was sollen die denn nicht von ihm denken! Er treibt sich nachdenklich in sein Kinderzimmer und spielt weiter vor sich hin. Einmal hört man ihn gähnen: „naahhh!“ Vorgesprochen, brümmen, behauptet wie aus dem Munde des Vaters durchs Haus. Als das letzte Echo sich gelagt hat, traut er durchs Spielzimmer aus Wohnzimmer zu. Er hat seine sich einen Spalt und Weiteres herabzusehen Augen linsen blank und lobendbegehrig: „Mütterchen, habe gehört wie ich die Hand vor den Mund hielt!“

Und nun ist noch die kühnere Weisheit mit dem Spucken! Warum nur nicht? Es ist wirklich nicht einzusehen, warum die herrlichsten Bewegungen immer verboten sind. Mütterchen sagt, spucken dürfen sich die großen Leute in Amerika. Die dürfen sogar einen ganz großen Bogen spucken vom Balkon runter mitten auf die Straße. Ein Hund ist das! Eine große Wimperung von ungedrungenen Wimpern durchschneidet ihn.

Mütterchen hat von diesem modernen Schlaraffenmärchen nicht erfahren. Er hat keine Weisheit an der Hand und geht mit ihm durch das launige Wald. Mütterchen, daß du nach Amerika“ erfindet sich der kleine Mann und tanzt neugierig nebenher. „Hi freilich“, verachtet der, verumindert aber die neue Väterwelt, daß der überall bin, auch nach Amerika.“ Dann muß man! erinnert bar auf den bringend das Weisheit. Da, warum soll ich denn spucken“ fragt Mütterchen betroffen. „Ich bin doch hier, ich darf doch noch nicht. Aber“ er gähnerhaft und voll Entladung ist die kleine Stimme — „Soll nur, Mütterchen, du bist groß, du darfst!“

Cekället! Fay's Sodener helfen

Wie bringe ich meine Zimmerpflanzen durch den Winter?

Pflanzen bedürfen im Winter nicht nur des Schutzes vor Frost, sondern auch einer Periode der Ruhe. Diese Ruhezeit fängt sich bei der einen, größeren Hälfte der Zimmerpflanzen durch Verkümmern und Absterben der Blätter an, bei der anderen durch Winterherbe aller aus dem Boden herausragenden Teile. In beiden Fällen kommt normalerweise das Wachstum vollkommen zum Stillstand. Was man die Pflanzen (abgesehen von den eigentlichen Winterpflanzen) ohne weiteres im warmen, geliebten Zimmer überwintern, so erleiden sie zwar nicht, gelänger aber auch nicht zur erforderlichen Wachstumsunterbrechung. Die Folge davon ist, daß die Pflanze die im Sommer angekauften Vorräte verbraucht, ohne daß die damit gebildeten neuen Pflanzenteile die nötige Verzehrerkraft aufweisen; meist müssen sie über kurz oder lang hoch abgemittelt werden, und die Pflanze hat bei Beginn des neuen Frühjahrs einen schweren Stand, wenn sie wieder zu Kräften kommen will.

Der beste Aufbaumittel ist der Keller, sofern dieser drei Anforderungen genügt: trocken, bequeme und reichliche Lüftung, genügend Licht. Ob es einen sehr kühlen Winter und kann man sich gegen Frost nicht abschützt auf keinen Keller weichen, so ist es am besten, die Pflanzen während der kaltesten Zeit in eine trockne, feste Röhre zu stellen und zwischen die Pflanzen Stroh oder Holzspäne zu streuen. Statt der Strohdecke vermenge man Saure oder Strohmatten, an ganz strengen Tagen verlegt man auch das Kellerfenster durch ein Strohbüschel. Später wird hierdurch dem Licht der Eintritt verwehrt, auf dem Winterhalt der sehr strengen Frost nur kurze Zeit an. Ist der Keller so wenig frostfrei, daß die Röhre auch an normalen Tagen einbringt, so eignet er sich nicht und man ist auf die Wohnung zu gehen. Man wähle dann möglichst ein Zimmer, das nicht zum dauernden Wohngebrauch bestimmt ist, damit man die Temperatur im Hinblick auf die Pflanzen regeln kann. Während für den Menschen ein mittelmäßiger Zimmertemperatur 18 bis 18 Grad Celsius beträgt, soll sich die Zimmerpflanze am besten, wenn das Thermometer behändig auf wenige Grad über Null gehalten wird. Wie sehr genau der Frost halt und die Pflanzen am besten auf den Tisch in der Mitte des Zimmers und bedeckt sie mit Zeitungspapier, die mit Nadeln an-

einander geheftet werden und ein Selt aus Papier bilden.

Wichtig ist aber einen frostfreien Keller, so bleibt noch die Schilfrage. Pflanzen, die längere Zeit im Dunkel oder Halbdunkel stehen, verlieren das Blattgrün der Blätter und damit einen ansehnlichen Teil ihrer Lebenskraft. Sie werden erst gelblich, dann weiß oder farblos, zuletzt krafftlos und weich, und sind zu erlösen, doch ist ein weiterer Versuch unzulässig. Deshalb noch die Frage des Lichts, das nur bei durchaus frostfreiem Keller gegeben darf; ist aber ein länger andauernder Frost vertrieben, so kehrt auch eine gründliche Lüftung zur reichlichen Erneuerung der Luft und Niedrighaltung der Temperatur. In der Regel werden im Keller überwinterte Pflanzen nicht befeuchtet; damit der Winter aber lange, so daß die Köpfe austrocknen, so wird man dazu überlegen müssen. Es genügt, soviel oder so wenig Wasser zu geben, daß die Luftfeuchtigkeit vermindert wird. Sobald kein Frost mehr zu erwarten ist, können man die Pflanzen in die Wohnung zurück; sie kommen zunächst in ein nicht sehr erdärmtes Zimmer und erhalten dort einen Wog, der zwar viel Licht ausstrahlt, aber nicht soviel Wärme gewöhnt; je allmählicher und tiefer die Lichtmenge, um so besser ist es. Bald entsteht dann Bedarf an Wasser, so daß man wieder mit dem Wasser beginnt. Eine weitere Pflanzenpflege ist für die Pflanzen jetzt eine wahre Wohltat.

Ob eine Pflanze trotz aller Sorgfalt unter dem Frost gelitten, so trauet sich noch nicht ihren letzten Tod zu bedeuten. Man muß sie langsam aufbauen lassen in einem sehr kühlen, aber frostfreien Raum. Oft ist es angebracht, sie vorher mit kaltem Wasser zu besprühen, um die Pflanze zu erlösen, von Frost tödlich getroffen, so wird sie bei tiefer Behandlung meist wieder genesen, nennwies eine Verhinderung (durch Blätterverlust) oft nicht an vermeiden ist. Wenn sie sehr viele Blätter verloren hat, so ist es am besten, sie in ein gelichtes Zimmer, an den geliebten Ort oder in die Sonne, da dies das beste Mittel ist, sie erholungs zu verhelfen. Hat sie etwa 24 Stunden im Überleben im frostfreien Raum verbracht, so kann sie wieder Licht getragen und die übrigen Pflanzen allmählich an die steigende Temperatur gewöhnt werden. Luise Winkelmann.

Wiss- und Werteswertes.

* Frau Erna Albrecht wurde zur Winterhalterin im oberbayerischen Landesministerium ernannt. Sie hat bei der von 1. Oktober in die hiesige hiesige Berufsberatung der Herrn Minister vertreten.

* Vorgelegene Verbesserung der für den im Angeleitens-Berufungs-Gesetz. Der neue Entwurf zum Entwurf der Angeleitens-Berufungs-Gesetz sieht vor, daß künftig nicht nur die Angeleitene, sondern auch die nicht mehr mit dem Wanne in eolischer Gemeinlichkeit lebende Frau im Falle der Bedürftigkeit und wenn sie nicht wieder betriebe, Anspruch auf eine Witwenrente hat. Diese Rente soll auch dann gezahlt werden, wenn die Ehe wegen Weisheitskraft der Frau gelunden werden mußte und soll selbst in modernen Fällen gezahlt werden, wobei der Gehaltsbetrag der Renten oder Rentenbehalten 80 Prozent des höchsten Jahresarbeitsverdienstes eines Verheirateten nicht überschreiten darf. Ferner soll den Eltern und Väterlichen die Recht auf ein Eltern-Rente zustehen, wenn die Witwe des verstorbenen Verheirateten keinerlei Anspruch auf die Rente erhebt, die Unterhaltspflicht behaltenden Angehörigen von ihm vererbt unterhalten werden und ihre Bedürftigkeit nachweisen können. Weiter kann eine weltliche Angeleitete Anspruch auf Erhaltung der Hälfte der vom 1. Januar 1924 bis zum Auscheiden gebliebenen Vermögenswertes, wenn sie während der Verheiratung die Wartepflicht erfüllt wurde. Diesen Anspruch auf Erhaltung kann sie fast bisher nach 3, nennmehr nach 4 Jahren nach der Verheiratung geltend machen.

* Gönnerinnen. Die Arbeitslosigkeit in Handel und Industrie hat das Angebot an Dansepartnern wieder gelindert, so daß sogar in einigen Teilen Deutschlands schon ein Mangel an Partnern zu unteren Zeiten können Stellungsuchende meist sofort untergebracht werden. Leider aber verfallen sie in der Regel nicht über die erst vorerwähnten 8 Stunden; es folgt immer noch ein mühselig gestrichelten Kräfte, besonders an Schönen. Man kann daher jungen Mädchen gar nicht genug empfehlen, erst einmal Kurse im Tanzunterrichtsunterricht durchzuführen. Jungs, ungeliebte Mädchen werden natürlich nur bei Mangel anderer Kräfte angeht. Wer heute eine hässliche Dille sucht, will eben eine Dille haben und keine Gönnerin.

* Mädchenfortbildungs-Verträge an dem Saube. In Bayern werden im kommenden Winter in 137 ländlichen Orten Fortbildungsverträge mit

hauswirtschaftlichem Unterricht durchgeführt. In auf dem Handel und ein gewisses Fortbildungsschulen, bei denen nur der hauswirtschaftliche Unterricht für die jungen Mädchen gelehrt wird, während an allen anderen Unterichtsständen auch junge Mädchen teilnehmen können.

Für Haushalt und Küche.

Gute Zimmerheizung bei sparsamen Rohlenverbrauch. Heizen und Heizen ist ein Unterschied, diese unumgängliche Tatsache werden schon jene Hausfrauen betätigt gefunden haben, deren Kamin über manchenlei Unannehmlichkeiten im Winter zu leiden hat. Man wolle sich für die Verfertigung, so erhält man unbedingt möglich durchwärme Räume, wenn man folgende Punkte bei der Heizung beachtet. Man sollte 1. einen vollständig luftdichten Kaminrost verwenden. 2. Wenn Abgasen nicht mit Holz brennen, da sonst die Rohlen sehr langsam abtrocknen und zur Rauchentwicklung beitragen. 3. Nur geräucherte Rohlen auflegen. 4. An besonders kalten Tagen pro Ofen je eine kleine Schmelze Holz belegen. 5. Sobald die Rohlen zerfallen sind, sofort die obere und untere Ofenöffnung fest aufschrauben. 6. Defter nasse Küchenabfälle, wie Kartoffelschalen, Knochen, Gemüßschalen usw. in Papier zu fetter Form zu wickeln. Das man losenwante Bettene Anlegen von Aufhängen im Innern des Ofens verbiten, die wärmehaltend wirken. * Golanerbruppe. Auf 2 Viter Meeren rechnet man 2 Viter Wälder, doch die zeitigen Breiten einige Stunden zu überleben im kalten Winter, so werden damit die Suppe klar bleibt und nicht bitter wird. Setzt die Brühe wieder auf Feuer, gibt nach Geschmack Zucker, etwas Himt und einige Pfefferkörner zu. Sobald die Brühe klar ist, so ist etwas Pfefferkörner und serviert sie mit kleinen zerhackten Semmelbröckchen. * Pfefferkuchenbrot in Gläsern als Winterkonfekte. Da bestimmte Pfefferkörner das einzige Rohlen sind, das man durch 3 Stunden im Kamin gelinde brennt, so bleibt nur noch das Konfektieren mit Butter übrig, um auch in den Wintermonaten reichlich Pfefferkörner verwenden zu können. Man nehme dazu Schmelzbutter, auf welche, lasse sie am Kochen kommen und rühre soviel feingewiegte Pfefferkörner darunter, daß es eine dicke Masse ergibt, die man in laubere Gläser drückt. Die Gläser mit Zerkleinerter, verpackt man diese mit Pergamentpapier oder Schraubdeckel. Diese Konfekte bewahrt man kühlstellen auf.

Elfa Brandström heiratet.



Die Schwelme Elfa Brandström, bekannt durch ihre warmherzige Fürsorge für die deutschen Kriegsgenossen in Schweden und ihre aufopfernde Hilfsbereitschaft für arme Kinder und Kriegserkrankte, hat sich mit dem hiesigen Kreisarzt Dr. Professor Witt verheiratet.

Rindliche Mißverständnisse.

Von Nath Florin. „Papa, Papa, was ist das hier?“ — „Ein Samen, mein Junge.“ — „Was ist ein Samen?“ — Der Vater erklärt an vertriebenen Samen ihre Art und Bedeutung. Am Abend bekommt der Semmel mit Gerstebrot. Er entdeckt ein graues Pfefferkörner und versteht: „Das ist der Wurzel sein Samen!“

In einem Berliner Saucem ist als Aufhängem die Bezeichnung des Gesellschaftsmitglied, dessen dreifacher Sockel allegorische Figuren aufweist. In einem Aufhängem heißt zu lesen: Man gewöhnt sich wieder Rückseite tief publizand die Waise der Gesellschaft.

„Bietet ihr denn auch an Sauc vor dem Essen, Elfe?“ fragt die freundeiliche alte Dame. „Ja — Was manchmal.“ „Ja, so, das ist aber schön! Was bietet er denn wohl?“ — „Ganz vertrieben! Weizen hat er gelagt: Bietet Gott, — ist das mal wieder ein Futter.“

Verantwortlich: Frau Clara Wolff, Halle.

Lyon Schmitte

ständig auf Lager, Lyon Filiale, Halle-S. Geisstr. 27

Elektr. Bedarfsartikel wie Staubsauger, Plättchen, Kochtöpfe etc. Bruno Reimer, Halle a. S., Unterstr. 10/11

Betten, Stuhl und Bettfedern Damen, Steppdecken fault man sehr preiswert in 16 Betten - Gestell - Gestell von Erich Melling, Halle a. S., Ludwig Wuchererstr. 12, Telefon Nr. 25326

Strümpfe u. Wollwaren, Wolle. Preiswert u. gut fault. Eine Auswahl. Unterzeuge in Strümpfen, Wollwaren, Damen - Gestell - Gestell von Erich Melling, Halle a. S., Ludwig Wuchererstr. 12, Telefon Nr. 25326

Edelhonig. Preiswert u. gut fault. Eine Auswahl. Unterzeuge in Strümpfen, Wollwaren, Damen - Gestell - Gestell von Erich Melling, Halle a. S., Ludwig Wuchererstr. 12, Telefon Nr. 25326

In den Wein- und Bierstuben Pfeiffer & Haase Ludwig Wuchererstr. 26 (Ecke Leingartenstr.) reich gekelterter süßer Most 1 Liter 50 Pfennig

E. Quinque, Polsterer / Dekorateur Halle - Georgstraße 11 Langer von Chaleongton. 1162

ist sparsam, weil eine kleine Menge eine Extra-Reinigungsleistung schafft!

Nur 1 EBIßöffel auf 10 Liter heißes Wasser (entspricht dem Inhalt eines Eimers) — und Sie staunen, welche Reinigungskraft entwickelt, mit welcher Leichtigkeit und Sicherheit die fettigsten Geschirre, wie Saucieren, Teller, Pfannen, Milch- und Ölfaschen, Schmortöpfe, Fischbestecke und so vieles mehr, im Augenblick vom Fett befreit, wie den Gegenständen silber-

helle Sauberkeit verleiht! Es macht Freude, in der halben Zeit die Abwasch-, Spül- und Reinigungsarbeit zu bewältigen! Es macht Freude, mit solch einem vielseitigen, flinken Helfer zu arbeiten! Heute noch muß, die schnellste aller Reinigungshilfen, die je für Sie erdacht wurde, in Ihrer Küche sein. In allen Geschäften gibts



Henkels Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel

für Haus- und Küchengerät aller Art. Hergestellt in den Porzellanwerken

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192910168/fragment/page=0014



Stadttheater
Heute, Mittwoch, 20-21 Uhr
York
Schauspiel v. Ernst Lissauer
Donnerstag, 20-21 Uhr
Schwanda, der Badeladepfiffer
Volkoper von J. Weinberger

Walhalla
Dir. O. Kleinmanns Tel. 28886
Heute 20 Uhr
Gala-Premiere
Gastspiel des beliebten
rheinschen Komikers
Wilhelm Millowitsch

mit seinem Klasse-Ensemble
im dem großen Lach-Schlagler
Der lustige Witwer
Burleske in 3 Akten mit Musik
von W. Millowitsch
Vorher das grandiose
Variété-Programm
mit
5 Riesen-Attraktionen
U. a.:
Billy de Voy & Co.
Ein Abend in einem amerikanischen
Tingel-Tangel!
Lachen, nichts als Lachen!
3 Frimel-Brothers
Serios komisch, Rock-Barren-Akt
P. Lee & Co.
Das schwebende Piano
White Flower
Die bunteste Gassen-Virtuosin
The 3 Fallos
Anderweg, equilibristic Akt
Es wird ein Abend des
Lachens! (10)

Capitol Lichtspieltheater
Lauchstädterstr. 1 Fernruf 3340
Halleische Linie 4 u. 10
Harry Liedtke in Sonja, Sonja
Du mein
das Konzertsängerin
Ferner: Kaufbold von Arizona
Beginn 4.30, 6.30, 8.30

MODERNES THEATER
Das
lebendige Tanz-Kabarett
Heute und täglich
4 Uhr und 5 Uhr
Teddy
der Menschaffe
Das neueste Variété-Sensations
Reiz-Erlebnis unerreicht.
Parodie im neuem Rep.
Anna Karlova
in ihrer Scene „Castras“
Original 2 Beautés
Ity Hentzer
Die Vortragssolistin
Alfred Jansen konzertiert:
Nachtstücke Klavier (1. und 2.)
Kaffee u. Kuchen 60 Pfg.

MARK 29
kostet die
Anfertigung
eines Anzuges
oder Mantels
aus Ihrem Stoff und
unseren st. Zutat
Serie II - 40,-
Serie III - 49,-
Garantie für beste
Punkt-
liebe Lieferung
HAARDT
Elegante Herrenmoden
Preisreduzierung 8-10
Kaufverweigerung

Spinnagel
das preiswerte
Marken-Piano
Klavier-Maerker
Waisenhausstr. 13
am Franckeplatz.

Reparaturen
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Reparaturen
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Reparaturen
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio-KC 24, Halbesonnen 4 (Tel. 22420)
12.30 Uhr: Von der höchsten Spitze bis zur Grotte.
12.45 Uhr: Schöne deutsche Gitarrenmusik. 21 Uhr:
Was heißt Musik? 22.00 Uhr: Gute Nacht.
22.15 Uhr: Rumpelstilzchen. 22.45 Uhr: Gute Nacht.
22.55 Uhr: Gute Nacht. 23.00 Uhr: Gute Nacht.
23.15 Uhr: Gute Nacht. 23.30 Uhr: Gute Nacht.
23.45 Uhr: Gute Nacht. 24.00 Uhr: Gute Nacht.

Radio auf günstige Teilzahlung beim Radio-Haus
Hörbuchwinger 15, Hans Sichter, Tel. 21840
12.30-13.00 Uhr: Gute Nacht. 13.15-13.30 Uhr:
Türhüter: Gute Nacht. 13.45-14.00 Uhr: P. S. S.
14.15-14.30 Uhr: Gute Nacht. 14.45-15.00 Uhr:
15.15-15.30 Uhr: Gute Nacht. 15.45-16.00 Uhr:
16.15-16.30 Uhr: Gute Nacht. 16.45-17.00 Uhr:
17.15-17.30 Uhr: Gute Nacht. 17.45-18.00 Uhr:
18.15-18.30 Uhr: Gute Nacht. 18.45-19.00 Uhr:
19.15-19.30 Uhr: Gute Nacht. 19.45-20.00 Uhr:
20.15-20.30 Uhr: Gute Nacht. 20.45-21.00 Uhr:
21.15-21.30 Uhr: Gute Nacht. 21.45-22.00 Uhr:
22.15-22.30 Uhr: Gute Nacht. 22.45-23.00 Uhr:
23.15-23.30 Uhr: Gute Nacht. 23.45-24.00 Uhr:
24.15-24.30 Uhr: Gute Nacht.

Reparaturen
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Reparaturen
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Reparaturen
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12
Radio
Küchengeräte,
solide Arbeit,
Adolf Koch
Rathausstr. 12

SCHAUBURG
Gr. Steinstraße 27-28 Fernruf 29632
Ab morgen Donnerstag
Wieder eine Premiere, von der Halle sprechen wird!
Im Prater
blühn
wieder
die
Bäume

Wien, die Stadt des Wassers und der übermütigen Herzen, an deren Ufern die alte, blaue Donau dahinfließt.



Aus einer glücklichen Zeit, als noch die Klänge Strauß'scher Melodien die Stadt durchpulsten, als sich zum Blumenkorso im Prater die leschesten Offiziere und die lebendige Tochter der Donaustadt ein Stelldichein gaben, zieht die Geschichte eines süßen Wiener Mädels an uns vorüber.

In den Hauptrollen:
Lilian Ellis
die beliebte Hauptdarstellerin aus dem Film „Der Leutnant ihrer Majestät“
Werner Fuetterer - Albert Paullig - Valeria Blanka Carl Auen - Teddy Bill - Robert Thiem

Ein sonniger, lieber Film, der von dem tanzenden Rhythmus beschwingt ist, voll betrieblischer und betrieblischer Heiterkeit, der die Schwere des Lebens hinter sich gelassen hat und nun in ungetrübter, wunschloser Fröhlichkeit dahinfließt, der die Herzen seines Publikums im Sturm erobert und entzückt durch die geistliche Feinheit und frohe Laune der Regiearbeit.

Martha Römer
I. Operettensängerin
singt u. jeder Vorstellung Wiener Lieder.

Schutzet Eure Töchter.
Anfangszeit:
Wochentags 4.30 6.30 8.30 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.

Capitol
Der Freiheitskampf des Tiroler Volkes
Die Hauptpersonen der gewaltigen Handlung:
Andreas Hofer, der . . . Fritz Greiner | Eisenstecken, Hofers
Sandwirt v. Passler . . . Adjutant . . . Carl de Vogt
Anna, seine Frau . . . May Oelschlägl u. a.

Ferner wirken bei den Aufführungen mit:
Das beliebte Nilius-Lau-Quartett, Halle a. S.
sowie die Konzert-Sängerin **Hanna Gaebler - Dresden**

Der Film wurde mit Unterstützung der Tiroler Landesregierung an den historischen Stätten gedreht.
Musikalische Illustration: Kapellmeister **Hans Schütz**
• Bedeutend verstärktes Orchester!
• Sämtliche Vergünstigungen für diesen Film aufgehoben!

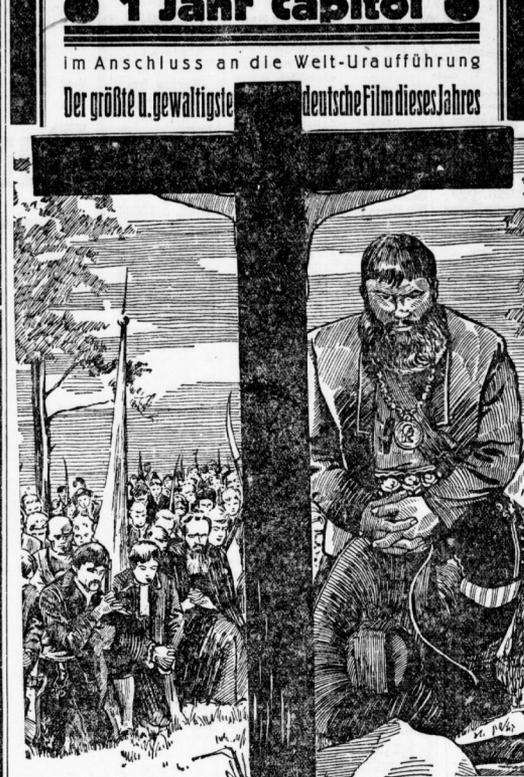
Jugendliche besonders herzlich willkommen!!
und zahlen bis 4 Uhr nachmittags halbe Preise!
Sonntag 11 Uhr vorm., 2 Uhr nachm. besondere Jugendvorstellung

Um 10.30 Uhr abds. sind Sonderwagen zur Rückfahrt bereitgestellt.
Besuchen Sie die Nachmittags - Vorstellungen,
da am Abend für Sitzplätze nicht garantiert werden kann. —
Kassenöffnung 3.50 — Beginn 4.00 6.20 8.30 Uhr

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192910168/fragment/page=0016

Capitol
Lauchstädterstr. 1 // Telefon 33440

Ab morgen Donnerstag nachm. 4 Uhr Festwoche
1 Jahr Capitol
im Anschluss an die Welt-Uraufführung
Der größte u. gewaltigste deutsche Film dieses Jahres



Andreas Hofer

Der Freiheitskampf des Tiroler Volkes
Die Hauptpersonen der gewaltigen Handlung:
Andreas Hofer, der . . . Fritz Greiner | Eisenstecken, Hofers
Sandwirt v. Passler . . . Adjutant . . . Carl de Vogt
Anna, seine Frau . . . May Oelschlägl u. a.

Ferner wirken bei den Aufführungen mit:
Das beliebte Nilius-Lau-Quartett, Halle a. S.
sowie die Konzert-Sängerin **Hanna Gaebler - Dresden**

Der Film wurde mit Unterstützung der Tiroler Landesregierung an den historischen Stätten gedreht.
Musikalische Illustration: Kapellmeister **Hans Schütz**
• Bedeutend verstärktes Orchester!
• Sämtliche Vergünstigungen für diesen Film aufgehoben!

Jugendliche besonders herzlich willkommen!!
und zahlen bis 4 Uhr nachmittags halbe Preise!
Sonntag 11 Uhr vorm., 2 Uhr nachm. besondere Jugendvorstellung

Um 10.30 Uhr abds. sind Sonderwagen zur Rückfahrt bereitgestellt.
Besuchen Sie die Nachmittags - Vorstellungen,
da am Abend für Sitzplätze nicht garantiert werden kann. —
Kassenöffnung 3.50 — Beginn 4.00 6.20 8.30 Uhr

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192910168/fragment/page=0016

Verlag
alle Vertriebs-
stellen
Num
Gine
Beamt
Der
gerichtet
deutliche
gendern
Die
fallun
schaf
be w a
Bisipin
ber
U n e r
und in
des
diele
Heidsp
regieru
der De
Die
e a e
Eintr
beher
freiere
f a r e
f a h e
An d
Das
f i n d
f e l d
in dem
Stien
Ziel de
das mit
unerr
Auf
begre
leitet
polit
Sebens
raums
nehe
olle
raun
nehe
aus
Wolfe
a. St.
und die
schne
Vile
B
hän
Politik
Die f
Geh
feiner
be m
zu einer
Vertra
f a o f
fam,
Fäz
und ein
rend
fam
e
S
Ende
lungst
berhö
f e l d
Hellen
Q o m
u a r
f a m
Motio
drabr
eintra
Am
anläß
fehr
Stellen
grillen
fahen
den St